



HEIDECK AKTUELL BÜRGERBLATT

51. Jahrgang

Informationen – Austausch – Leben vor Ort

April 2023

Gestalten Sie Ihre Zukunft mit! Machen Sie beim Seniorenbeirat mit!

Die Stadt und der bisherige Seniorenbeirat suchen Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen, die aktiv das Leben für und von Seniorinnen und Senioren in der Stadt Heideck gestalten möchten. Sie können durch überörtliche Arbeit im Gremium für Seniorinnen und Senioren gesellschaftliche Verbesserungen erreichen, indem Sie beispielsweise Erleichterungen im Alltag regen oder Begegnungen fördern.

Um dies zu ermöglichen, sollen sich alle Akteure in der Gemeinde, die sich um die Belange von Senioren kümmern, miteinander kooperieren, z. B. die Veranstaltungen absprechen oder das Programm zusammenstellen. Auf diesem Weg wird eine immer seniorenfreundlichere Kommune entstehen.

Für diesen Austausch braucht es Personen aus den zahlreichen Vereinen, den Sozialverbänden, den Kirchengemeinden, den Ortsteilen, den örtlichen ambulanten und stationären Pflege- und Senioreneinrichtungen, aus dem Kreis seniorenspezifischer Gesundheitsfürsorge, der örtlichen Hausärzte und Menschen, die sich bereits in sozialen Organisationen oder bei sonstigen Ak-

tivitäten für Seniorinnen und Senioren engagieren.

Primär geht es nicht um zusätzliche ehrenamtliche Tätigkeit, sondern um einen konstruktiven Austausch. Es ist eine lohnenswerte Aufgabe, eigene Kompetenzen und Verbesserungsvorschläge in ein solches Gremium einzubringen für eine solidarische Gemeinschaft in unserer liebens- und lebenswerten Kommune.

Angesprochen fühlen dürfen sich durchaus auch Bürgerinnen und Bürger, die sich für eine Mitwirkung im Seniorenbeirat eigentlich noch zu jung fühlen. Gerade für diese „Best Ager“ kann es eine lohnenswerte Aufgabe sein, mit frischen Ideen aktiv an der eigenen Zukunft gestaltend mitzuwirken.

Wir suchen unter anderem auch Personen, die fit sind im Umgang mit den neuen Medien und hier gerne für diverse Plattformen gestalterisch tätig sein können.

Sie sind interessiert oder kennen jemanden, den Sie vorschlagen könnten? Bitte **bis zum 24. April** melden bei der Stadtverwaltung, Maria Allmannsberger Tel.: 09177 4940-24.

Mittagstisch für Senioren

Einmal monatlich organisiert der Seniorenbeirat den Mittagstisch in der Stadthalle. Im Februar staunten die 59 Gäste, als Reiner Weber und Wolfgang Weber vom Stammtisch Fanny zu Besuch kamen. Und noch viel mehr darüber, dass die beiden Geldscheine an jeden Teilnehmer ausbezahlten, nämlich genau die zehn Euro, die sie an der Stadtkasse für den Mittagstisch einbezahlt hatten. Damit keiner übersehen wird, hakte Maria Allmannsberger von der Stadtverwaltung beim Austeilen auf der Anmeldeleiste ab.

Bei ihr und bei der stellvertretenden Vorsitzenden des Seniorenbeirats Inge Brandl bedankten sich der Stammtisch Fanny mit jeweils einem Blumenstöckchen für die monatliche Organisation des Mittagstischs für Senioren, zu dem jeweils um 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer dankbar kommen.

Die beiden Stammtischbrüder erinnerten an den Heidecker Adventszauber, für den der Verein an den Adventssonntagen nachmittags und am frühen Abend Glühwein und andere Getränke verkauft und Bratwürste grillt. Der Erlös ist nicht für den Verein oder die Mitglieder gedacht, sondern jeweils für einen sozialen Zweck – diesmal für den Senioren-Mittagstisch.

So schmeckten Pfannkuchensuppe, Krautwickel mit Kartoffelbrei und Salat und zum Nachtisch eine mit Obst gefüllte Blätterteigtasche sicher noch viel besser. Noch dazu, weil der Stadthallenwirt, die Familie Steinrück, diesmal die Kosten für die Getränke übernahm, die sonst natürlich zu bezahlen sind.



Einwohnermeldeamt im April nicht besetzt

Aufgrund von Fortbildungsveranstaltungen ist das Einwohnermelde-, Pass- und Gewerbeamt an folgenden Tagen bzw. zu folgenden Zeiten nicht besetzt. Wir bitten Sie, auf andere Tage bzw. Öffnungszeiten auszuweichen. Gerne kann auch ein individueller Termin tele-

fonisch (09177 4940-13) oder per E-Mail (info@heideck.de) vereinbart werden.

- Donnerstag, 6.4., von 8 bis 16.30 Uhr (geöffnet von 16.30 bis 18 Uhr)
- Montag, 17.4.

- Mittwoch, 19.4.
- Donnerstag, 20.4. von 8 bis 12 Uhr (geöffnet von 13 bis 18 Uhr)
- Montag, 24.4.
- Mittwoch, 26.4.
- Freitag, 28.4.



Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe (Mai 2023) des Heidecker Bürgerblatts erscheint am Montag, 1. Mai. Redaktionsschluss ist **Donnerstag, 13. April**. Beiträge können bei der Stadtverwaltung, Marktplatz 24, 1. Stock, Zimmer-Nr. 1.03 (Anna-Lena Priem), Tel. 09177 4940-13, abgegeben oder per E-Mail übermittelt werden an anna-lena.priem@heideck.de.

Müllabfuhr

Es gelten für den Rest- und Bio-Müll jeweils die Termine aus dem Abfuhrplan des Landratsamtes Roth.

Abfuhrgebiet

Stadt Heideck und alle Ortsteile

Mittwoch, 5. April 2023

Mittwoch, 19. April 2023

Altpapier/gelber Sack

Es gelten jeweils die Termine aus dem Abfuhrplan des Landratsamtes Roth.

Stadt Heideck und alle Ortsteile

Montag, 17. April 2023

Gelbe Säcke bitte nicht an die Papiertonne hängen oder anlehnen! Gelbe Säcke neben die Papiertonne legen und nicht hinter die Tonne, da sonst in vielen Fällen der Gehweg blockiert ist.

Bitte beachten Sie auch den gültigen Abfuhrplan des Landratsamtes Roth.

Container für Gartenabfälle

In der Zeit vom 11. Februar bis 20. November 2023 stehen an folgenden Standorten Gartencontainer bereit:

Heideck – Liebenstädter Straße, gegenüber TSV Sportplatz, und Seiboldsmühle – Bahnhofsvorplatz

Laibstadt – Schlepperwaschplatz

Mittwoch/Donnerstag, 19./20. April

Mittwoch/Donnerstag, 26./27. April

Kostenlose Annahme: An der **Kompostieranlage** Pyras können Sie mit PKW und Anhänger anfahren und ebenerdig abladen.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 9–12 und

12.30–16 Uhr

Samstag:

9 – 12 Uhr

Einwohnerzahlen

im Februar 2023

Geburten: 4 Zuzüge: 26

Sterbefälle: 1 Wegzüge: 19

Stand zum 28. Febr.: **4 664**

Zahnärztlicher Notdienst

Bitte beachten: Es können sich kurzfristige Änderungen ergeben. Im Internet kann der aktuelle Notdienst nachgelesen werden: www.notdienst-zahn.de
Dienstbereitschaft: jeweils von 10 bis 12 Uhr und 18 bis 19 Uhr in der Praxis.

1.4. Dr. Eduard Eberle	Marktplatz 8	Thalmässing	09173 79850
2.4. Dr. Eduard Eberle	Marktplatz 8	Thalmässing	09173 79850
7.4. Marion Holdt	Ludwigstr. 5	Schwabach	09122 84188
8.4. Marion Holdt	Ludwigstr. 5	Schwabach	09122 84188
9.4. Ulf Ackmann	Häfnersgässchen 2	Schwabach	09122 5286
10.4. Ulf Ackmann	Häfnersgässchen 2	Schwabach	09122 5286
15.4. Dr. Dr. Kerstin Kraus	Uigenauer Weg 3	Schwabach	09122 8873065
16.4. Dr. Dr. Kerstin Kraus	Uigenauer Weg 3	Schwabach	09122 8873065
22.4. Dr. Kristin Knorr	Alte Salzstr. 11 b	Wendelstein	09129 3449
23.4. Dr. Kristin Knorr	Alte Salzstr. 11 b	Wendelstein	09129 3449
29.4. Manfred Möckel	Münchener Str. 33 b	Roth	09171 2777
30.4. Manfred Möckel	Münchener Str. 33 b	Roth	09171 2777
1.5. Chr. Nöcker-Schneider	Buchschwabacher Str. 12	Rohr	09876 9789939

Wichtige Notfall- und Notrufnummern

Wir veröffentlichen wichtige Notfall- und Notrufnummern regelmäßig im Bürgerblatt, damit diese griffbereit sind bzw. man sich diese evtl. einprägen kann.

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt	112
Behördennummer	115
ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Zentraler Notruf für Kartensperren	116 116
Telefonseelsorge ev. / kath.	0800 111 0 111 / 0800 111 0 222
Krisendienst Mittelfranken für Menschen in seelischen Notlagen	0800 6553000 oder 0911 4248550
Kinder- u. Jugendtelefon	116 111
WEISSER RING e. V. Opfertelefon	116 006
Hilfe für Frauen in Not Roth/Schwabach	09122 982080
Giftnotruf	0911 3982451
Apothekennotruf	0800 00 22833 Festnetz (kostenlos)
N-Ergie/Stromnotruf	0800 2342500
Telekom Service Hotline	0800 3301000 Störungen Festnetz
	0800 3202202 Störungen Mobilfunk
	09171 81-4500
Pflegestützpunkt	
Tierärztlicher Notdienst an Wochenenden und Feiertagen	Infos: https://tierarztnotdienst-mittelfranken.de

Stadtratssitzung

Am **Dienstag, 11. April 2023**, findet um 19.30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses eine Sitzung des Stadtrates statt.

Änderungen vorbehalten, weitere Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Impressum

Herausgeber: Stadt Heideck
Marktplatz 24
91180 Heideck

Telefon: 09177 4940-0

Fax: 09177 4940-40

<http://www.heideck.de>

E-Mail: info@heideck.de

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag: 8 bis 12 Uhr

und Donnerstag: 13 bis 18 Uhr

Das Freibad öffnet – Dauerkartenvorverkauf

Das Heidecker Freibad wird voraussichtlich am **Freitag, 12., oder Samstag, 13. Mai 2023** seine Pforten öffnen und in die Freibadsaison 2023 starten.

Als Öffnungszeiten sind (wie bisher) geplant:

12./13. bis 31. Mai täglich 9 bis 19.30 Uhr (Einlass bis 19 Uhr)

1. Juni bis 15. August täglich 9 bis 20 Uhr (Einlass bis 19.30 Uhr)

16. August bis ca. Mitte September täglich 9 bis 19.30 Uhr (Einlass bis 19 Uhr)

Beträgt die Lufttemperatur im Freibad um 12 Uhr unter 17 Grad, wird das Bad für diesen Tag geschlossen.

Dauerkarten	Preis
Erwachsene	75 €
Ermäßigte Karte für Kinder und Jugendliche von 6 bis 17 Jahren *, Schüler, Studenten, Schwerbehinderte ab 50 % GdB, BFD- und FSJ-leistende Personen; die Ermäßigung gilt nicht für Berufsschüler, die eine Ausbildungsvergütung beziehen, sowie für Umschüler, Meisterschüler etc. Diese Schüler ab 18 Jahren haben eine Erwachsenenkarte zu lösen.	35 €
für Familien (hierzu zählen Eltern und Alleinerziehende mit mindestens einem Kind bis 17 Jahre. Nichteheliche Lebensgemeinschaften sind Familien gleichgestellt.)	130 €

* Kinder unter 6 Jahren haben freien Eintritt.

Dauerkarten (Jahreskarten für Kinder und Erwachsene sowie Familienkarten) können schon vor Beginn der Badesaison im Vorverkauf erworben werden. Sie sind pauschal um 10 Prozent verbilligt. Für Senioren ab dem 65. Lebensjahr beträgt die Ermäßigung für Dauerkarten im Vorverkauf 15 %. Ausgenommen hiervon ist die Familienkarte.

Vorverkaufs-Dauerkarten können von **Montag, 17. April, bis Freitag, 12. Mai, 12 Uhr** in der Stadtkasse Heideck, Rathaus, Erdgeschoss (Eingang von außen) erworben werden. Selbstverständlich können Dauerkarten auch wieder an der Kasse im Freibad erworben werden, dann aber zum regulären Preis.

Einzelkarten (nicht im Vorverkauf erhältlich) :

Erwachsene	3,50 €
Feierabendkarte (ab 18 Uhr)	2,00 €
für Kinder, Jugendliche und andere Besucher, welche die Voraussetzungen für ermäßigte Karten erfüllen	2,00 €

Dutzendkarten (nicht im Vorverkauf erhältlich):

Erwachsene	35,00 €
Kinder, Jugendliche und andere Besucher, welche die Voraussetzungen für ermäßigte Karten erfüllen	20,00 €



Unabhängige EnergieBeratungsAgentur (ENA) des Landkreises Roth



Nutzen Sie das
Beratungsangebot
Ihrer Kommune



- Energieeffizientes Bauen und Sanieren
- Umweltfreundliches Bauen, Sanieren und Wohnen
- Kraftwerk Sonne für die Erzeugung von Wärme und Strom
- Wohnen ohne Schimmel
- Aktueller Stand der Technik moderner Heizsysteme
- Beratung bei Austausch von Heizungsanlagen
- Gesetzliche Anforderungen an die Energieeffizienz
- Fördermittelberatung für Neubau und Sanierung
- Elektromobilität
- Möglichkeiten zur Einsparung von Strom- und Heizenergie

Nächster Beratungstermin:

1. Juni 2023
27. Juli 2023
14. September 2023
2. November 2023

15–18 Uhr

Ansprechpartner im Rathaus:
Frau Allmannsberger
Tel. 09177 4940-24



Arbeiten an der Hochspannungsleitung

Ab **3. April 2023 bis voraussichtlich Mitte Mai 2023** werden an der Hochspannungsleitung zwischen Altenheideck, Liebenstadt und Haag verschiedene Arbeiten ausgeführt. Im Auftrag der Tennet TSO GmbH, dem Übertragungsnetzbetreiber, werden Isolatorketten und Leiterseile erneuert. Für diese Arbeiten werden voraussichtlich Gerüste an den Straßenseiten aufgebaut.

Die Standzeit je Standort eines solches Gerüsts beträgt ca. 1 ½ Wochen.

Bei Fragen zu den Arbeiten wenden Sie sich bitte an das ausführende Bauunternehmen, die ccl GmbH, Tel.: 0151 20344075. Vielen Dank.

Achtung Übung!

Am **Samstag, 29. April 2023**, findet eine Übung des Roten Kreuzes mit anderen Hilfsorganisationen statt. Daher ist mit einem erhöhten Verkehrsaufkommen von Rettungsfahrzeugen zu rechnen. Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis für diese Maßnahme.



Hocheffiziente energetische Bauweise – Wie funktioniert dies in der Praxis?



Ein Neubau KfW-Effizienzhaus 40 plus zum „Anfassen und Kennenlernen“

Lassen Sie sich die Gelegenheit nicht entgehen, direkte Informationen und Einblicke in eine der energetisch modernsten Baustellen im Landkreis Roth zu bekommen. Der Architekt und Planer, die Energie-Experten der ENA-Roth und die am Bau beteiligten Fachhandwerker stehen Ihnen im Rahmen einer Begehung der Baustelle Rede und Antwort zur hocheffizienten Bauweise des Mehrfamiliengebäudes.

Donnerstag, 20. April 2023

Beginn der Führung: 16 Uhr · Ort: Münchner Straße 56, 91154 Roth
Vor Anmeldung bis 18. April an klimaschutz@landratsamt-roth.de oder unter 09171 / 81-1390 erbeten. Ein kostenloses Angebot der ENA-Roth und der Klimaschutzstelle.

Gestalten Sie das Heimatfest mit!

In gut drei Monaten ist es wieder so weit: Das Heidecker Heimatfest steht vor der Tür. Vom 13. bis 17. Juli 2023 wollen wir wieder gemeinsam unser Heimatfest feiern und einige frohe und vergnügliche Stunden am Festplatz verbringen. Dem Heimat- und Verkehrsverein Heideck sowie der Stadt Heideck liegt das Heimatfest sehr am Herzen. Die Traditionen des Heimatfestes sollen erhalten bleiben, aber auch Neues gewagt und

integriert werden. Daher ruft der Heimat- und Verkehrsverein zusammen mit der Stadt Heideck alle Bürgerinnen und Bürger auf, mit Ideen, Vorschlägen, Anregungen und auch gerne mit konstruktiver Kritik beizutragen, das Heimatfest attraktiver zu machen. Wenn Sie eine Idee haben oder auch mehrere, schreiben Sie uns **bis spätestens 17. April** eine Nachricht per E-Mail an info@heideck.de oder auch einen

Brief an die Stadt Heideck, Marktplatz 24, 91180 Heideck. Diesen können Sie auch gleich in den städtischen Briefkästen am Rathaus einwerfen.

Alle Ideen, Vorschläge und auch Kritik werden gesichtet und sollen so weit wie möglich in die Planungen zum Heimatfest einfließen. Dies ist sicherlich nicht immer möglich, aber der eine oder andere Vorschlag wäre vielleicht umsetzbar. Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.



Hafner Landhandel
 Dr.-Max-Ring-Platz 7
 91180 Heideck
 Tel. 0 91 77 / 4 99 44
 Fax 0 91 77 / 4 99 45
 Handy 0173 / 80 82 804

HAFNER
 LANDHANDEL
 GARTENBEDARF
 MÜHLEN-LADEN

Angebot für April + Mai 2023

Oscorna-Produkte: Naturdünger, keine Chemie



Animalin: der Naturdünger für Nutz- und Ziergarten

Oscorna Animalin	5 kg	19,00 Euro
Oscorna Botenaktivator	10 kg	28,00 Euro
Oscorna Rasenflor	20 kg	58,00 Euro

Pflanzerden-Aktion (Premium Qualität)

Blumen- u. Pflanzerde 70 Ltr. Sack	14,00 Euro
bei Abnahme von 5 Säcken	1 Sack gratis dazu
Bio Gemüse- u. Hochbeeterde 60 Ltr.	14,00 Euro
bei Abnahme von 5 Säcken	1 Sack gratis dazu
Blüh-Depot Langzeitdünger 1 kg	13,00 Euro
für alle Pflanzen - nur 1x Düngen pro Saison	

Spezialerden wie z.B. Grab-, Palmen-, Citrus-, Bio-, Kräuter-, Kakteen-, Orchideen-, Rosen-, Tomaten oder Rhododendronerden

Hauert Rasendünger

Cornufera Rasendünger Turbo 10 kg
 ausreichend für ca. 400qm 55,00 Euro



Neu - BIORGA Bio-Dünger von Hauert

Rindenmulch 60 Ltr.
 ab 10 Sack



5,50 Euro/Sack
 5,00 Euro/Sack

Kommen sie vorbei wir beraten Sie fachlich zu jedem Problem.
 Auf Ihren Besuch freut sich Firma Hafner.

Seniorenbeirat der Stadt Heideck



Seniorenbeirat der Stadt Heideck, stellvertretende Vorsitzende Inge Brandl
 Marktplatz 24, 91180 Heideck
 Tel. 09177 4940-24, maria.allmannsberger@heideck.de, info@heideck.de

Der Seniorenstammtisch entfällt im April.

Mittagstisch in der Stadthalle am Mittwoch, 19. April 2023, um 12 Uhr

Angeboten wird
 Gurkensuppe
 Seelachs-Filet nach Hausfrauenart
 Panna cotta mit Früchten

Anmeldung bis Freitag, 14. April 2023, bei Maria Allmannsberger im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 105, Tel.: 494024. Dabei bezahlen Sie bitte gleich den Preis in Höhe von 10 €. Getränke sind darin nicht enthalten.

Wie immer bieten wir einen Hol- und Bringdienst an. Bei Bedarf und auch bei sonstigen Fragen oder Anliegen wenden Sie sich bitte an Maria Allmannsbergerberger im Rathaus, Tel. 4940-24.

Bericht des Seniorenbeirats Heideck

Am 14. März 2023 wurde im Stadtrat der Bericht des Seniorenbeirats Heideck über die Wahlperiode von Mai 2019 bis März 2023 vorgestellt.

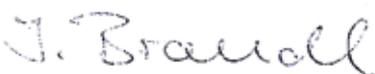
Diesen Bericht können Sie auf der Internetseite der Stadt Heideck unter „Aktuelles“ nachlesen. Der Bericht wurde auch verfasst, da die Wahlperiode des amtierenden Seniorenbeirats im Mai 2023 auslaufen wird.

Neuwahl des Seniorenbeirats

Gemäß der Satzung des Seniorenbeirates der Stadt Heideck wird alle vier Jahre ein neuer Seniorenbeirat gewählt. Die Bewerbungsmodalitäten können Sie in dieser Ausgabe des Heidecker Bürgerblattes auf Seite 1 nachlesen. Die Satzung des Seniorenbeirats ist auch auf der Internetseite der Stadt Heideck zu finden.

Da der Seniorenbeirat ein übergreifendes Gremium ist, spricht viel dafür, dass sich auch Personen melden, die bereits in der Seniorenarbeit tätig sind oder einer Organisation angehören, die in irgendeiner Form Angebote für Senioren stellt.

Eigene Kompetenzen und Verbesserungsvorschläge in ein solches Gremium einzubringen, ist eine ohnenswerte Aufgabe für eine solidarische Gemeinschaft in unserer liebens- und lebenswerten Kommune. Dabei bereitet es auch Freude anderen Menschen unterstützend zu begegnen und dabei auch Anerkennung zu erfahren.



Inge Brandl
 stellvertretende Vorsitzende des Seniorenbeirates der Stadt Heideck

Heideck
FREIE WÄHLER

Terminankündigung

Seniorenausflug

Ende Mai oder Anfang Juni

**Bad Windsheim Freilandmuseum
Und weitere Überraschungen**

Gemeinsam unterwegs!

Wir freuen uns auf euch!

VdK-Spiele-Nachmittag

Der VdK-Ortsverband Heideck lädt für **Mittwoch, 12. April, 14 Uhr**, sehr herzlich alle Mitglieder, Freunde und alle, die gern spielen, in den Bürgersaal im Rathaus ein. Gespielt werden Anlege-, Brett- und Kartenspiele. Spiele stehen zur Verfügung, es können aber auch gerne eigene Spiele mitgebracht werden. Für Kaffee, Kuchen und Getränke sorgt das VdK Team.

Erzählcafé

Georg Hafner lädt zum nächsten Erzählcafé herzlich ein. Das Treffen findet am **Donnerstag, 20. April**, um 14.30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses statt. Das Thema ist „Schockanrufe“. Hierzu wird ein Vertreter der Polizei nützliche Tipps zu diesem und auch anderen Themen geben.

Gottesdienste im Seniorenhaus

An den Dienstagen, **11. und 25. April**, jeweils um 16 Uhr im Mehrzweckraum evangelischer Gottesdienst.

Seniorenachmittag

Gerlinde Strobel und der Pfarrgemeinderat laden zum geselligen Nachmittag für Seniorinnen und Senioren des ganzen Pfarrverbands am **Donnerstag, 13. April**. Er beginnt um 14 Uhr im Bürgerhaus St. Benedikt. Nach der Stärkung mit Kaffee und Kuchen animiert Dorothea Mirwald zu allerlei Sitztänzen.

Im Fall des Falles: griffbereiter Notfallordner

„Alle nötigen Dokumente für den ‚Fall des Falles‘ ordentlich sortiert und griffbereit haben? Das möchten wir eigentlich alle“, machte Landrat Herbert Eckstein bei der Vorstellung des Notfallordners deutlich. Leider kommt oft alles mögliche dazwischen, und so werden die Unterlagen doch nicht zuverlässig sortiert und abgeheftet.

Damit Sie sich beim Zusammenstellen der Unterlagen leichter tun und um alle nötigen Informationen zu vermerken (z. B. auch das digitale Erbe), erstellte das Sachgebiet Senioren und Soziales am Landratsamt einen Notfallordner.

Zusammen mit den beiden Initiatoren

Carmen Fuhrmann und Gerhard Kunz blätterte der Landkreischef im Notfallordner und erwarb sofort einen zum Befüllen. „Der Notfallordner ist eine wirklich gute Hilfe, um an alle notwendigen Unterlagen zu denken und sie dann bei der Hand zu haben“, ist Herbert Eckstein überzeugt.

Der Ordner beinhaltet wichtige Telefonnummern aus dem Landkreis und Vorlagen zum Ausfüllen. Der Leitzordner ist rot und mit dem eigenen Namen beschreibbar. So ist er leicht im Regal zu finden. Im Ordner können Sie Ihre Dokumente übersichtlich nach den wichtigsten Bereichen sortieren.

Es findet sich Platz für persönliche Daten, wichtige Kontaktdaten, medizinische Informationen, Versicherungen, Vorsorgedokumente, Finanzen, Rente, Verträge, Mitgliedschaften und Kennwörter. Einen weiteren Bereich nimmt die Vorsorge für den Sterbefall ein.

Der Notfallordner kann gegen eine Schutzgebühr in Höhe von 3 Euro unter anderem auch im Rathaus der Stadt Heideck bei Maria Allmannsberger, Zi-Nr. 1.05, Tel. 09177 494024 erworben werden. Möchten Sie die Unterlagen am PC ausfüllen? Dann können Sie diese auf der Homepage des Landratsamtes kostenfrei herunterladen und ausdrucken.

Fliesen Haack

„BARRIEREFREIE“
BAD-KOMPLETTSANIERUNG
& 3D-PLANUNG
Rambacher Str. 10 | 91180 Heideck

Tel: 09177 9648
info@fliesen-haack.de
www.fliesen-haack.de





Kirchliches – katholisch

Hauskommunion

Wenn Sie nicht zur Sonntagsmesse kommen können oder wollen, kommt die „Kirche“ zu Ihnen. Nach Meldung im Pfarrbüro, Tel. 47800, kommt ein Priester oder Kommunionhelfer. Auch für seelsorgliche Begleitung oder Beichtgespräche kommt einer unserer Priester gerne zu Ihnen ins Haus.

Fahrdienste

Die Pfarrei stellt Ihnen einen besonderen Dienst zur Verfügung. Roland Betz, ein ehrenamtlicher Mitarbeiter des Pfarrverbandes Heideck-Laibstadt-Liebenstadt-Thalmässing, bietet Ihnen seine Hilfe an. Er erledigt kostenlos verschiedene Fahrdienste wie zu Gottesdienst, Arzt, Einkaufen usw.). Wenn Sie das Angebot nutzen wollen, rufen Sie bitte im Pfarrbüro an: Tel. 47800.

Palmsonntag: Verkauf von Palmbüscheln

Auch in diesem Jahr werden wieder Palmbüschel verkauft. Entweder vor dem Gottesdienst an der Kapell oder nach dem Gottesdienst vor der Stadtpfarrkirche. Sie wurden in verschiedenen Variationen gebastelt und kosten zwischen 2 und 4 €.

Gottesdienste in der Karwoche

Palmsonntag, 2. April

Heideck: 9.45 Uhr an der Kapell Palmbüschelweihe, Prozession zur Pfarrkirche, dort Pfarrgottesdienst, Übergabe der Erstkommunionkerze
Laibstadt: 8.20 Uhr Palmbüschelweihe am Pfarrheim, danach Pfarrgottesdienst
Liebenstadt: 9.50 Uhr Palmbüschelweihe an der Aussegnungshalle, danach Pfarrgottesdienst

Gründonnerstag, 6. April

Heideck: 20.00 Uhr Feier der Abendmahlmesse
Laibstadt: 19.30 Uhr Feier der Abendmahlmesse
Liebenstadt: 19.00 Uhr Feier der Abendmahlmesse

Karfreitag, 7. April

9 Uhr: Kreuzweg in Aberzhausen, Schloßberg, Selingstadt, Tautenwind und Altenheideck
Heideck: 9 Uhr: Kreuzweg zum Kapplersberg, Treffpunkt: 1. Station
10.30 Uhr Kinderkruzweg zum Kapplersberg
15 Uhr: Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi
Laibstadt: 9 Uhr Kreuzweg
15 Uhr: Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi
Liebenstadt: 9 Uhr Kreuzweg
15 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi

Osternachtsfeier am Karsamstag

In allen Osternachtsfeiern werden die Speisen gesegnet.

Heideck: 21 Uhr Feier d. Osternacht, danach Ostermahl im Bürgerhaus St. Benedikt
Laibstadt: 19.30 Uhr Anzünden des Osterfeuers, um 20 Uhr Feier der Osternacht
Liebenstadt: 21 Uhr Feier der Osternacht

Termine für die Erstkommunionkinder

Gründonnerstag,	6. April 14 Uhr	Anprobe der liturgischen Gewänder im Bürgerhaus St. Benedikt (Keller)
Osternacht bzw. Oster-Sonntag,	8. bzw. 9. April	Übergabe der liturgischen Gewänder
Freitag, 14. April	9.30 Uhr	Probe mit anschließender Beichte (Gruppe 1 und 2)
Samstag, 15. April	9.30 Uhr	Probe mit anschließender Beichte (Gruppe 3 und 4)
Weißer Sonntag, 16. April	10.00 Uhr	Treffen im Bürgerhaus St. Benedikt zum Erstkommuniongottesdienst

Fahrt zur Diakonenweihe von Armin Drechsler

Am **Samstag, 24. Juni**, beginnt um 9.30 Uhr in Eichstätt die Diakonenweihe von Armin Drechsler aus der Pfarrei Heideck. Es besteht die Möglichkeit, mit einem Bus gemeinsam zum Festgottesdienst in der Schutzengelkirche nach Eichstätt zu fahren. Im Anschluss sind alle Mitfeiernden zu

Leberkäse und Getränken im Priesterseminar eingeladen. Genauere Informationen zum Tagesablauf folgen. Bei Interesse bitte bereits schon jetzt im Pfarrbüro den Busplatz reservieren! Kosten: 12 Euro. Jeder ist herzlich eingeladen mitzufahren!

Todesfall: Vorplanung

Am **Samstag, 22. April**, um 14.30 Uhr findet zum Thema „Todesfall“ eine Informationsveranstaltung im Bürgerhaus St. Benedikt statt.

Als Referent kommt Josef Hueber aus Hilpoltstein. Dieser war lange Jahre Mitarbeiter im Notariat Hilpoltstein. Er informiert, was alles vorbereitet werden kann, denn „plötzlich ist alles anders“, wenn jemand verstorben ist.

Fuß- und Radwallfahrt der Pfarrei Heideck

Am **Montag, 1. Mai**, führt die Fuß- und Radwallfahrt der Pfarrei Heideck nach Jahrsdorf. Die Wegstrecke beträgt etwa 11 km. Für die Fußwanderer ist um 6.30 Uhr der Marktplatz der Treffpunkt. Die Radfahrer treffen sich um 9.30 Uhr, ebenfalls am Marktplatz. Die Organisatoren freuen sich auf eine zahlreiche Teilnahme.

Termin für die Firmlinge

Am **6. und 13. April** jeweils von 9 bis 12 Uhr Firmprojekt „Aufräumaktion im katholischen Kindergarten“

Am **29. April** von 9 bis 12 Uhr Gruppentreffen zu den Zeichen der Firmung im Bunker Thalmässing.

Kirchliches – katholisch – Frauenbund



Frauenfrühstück mit Bruder Hans Eigner

Zum Frauenfrühstück hatte der katholische Frauenbund auch den Comboni-Missionar Bruder Franz Eigner, der aus Laibstadt stammt, eingeladen. Nach dem Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder des Frauenbunds stärkten sich alle an einem reichhaltigen und vielfältigen Frühstücksbuffet. Die Vorsitzende Bianca Fürsich begrüßte als Gäste Stadtpfarrer Sebastian Lesch und Bruder Hans, und bedankte sich bei den Vorstandsfrauen des Frauenbunds, die das Frauenfrühstück vorbereitet und angerichtet hatten.

Danach illustrierte Bruder Hans seinen beeindruckenden Vortrag über Glauben und Leben in Afrika mit zahlreichen Lichtbildern. Zum Dank übergab die Frauenbund-Vorsitzende Bianca Fürsich ihm den Erlös des Osterkerzenverkaufs in Höhe von 600 Euro (Foto). Diese werden durch den Comboni-Orden in Afrika Notleidenden direkt zugute kommen, versprach Eigner.

Frauenbund: Boccia-Spiel

Jeden Mittwoch um 13 Uhr wird in der Seiboldsmühle Boccia gespielt. Bei schlechtem Wetter entfällt das Spiel.

Kirchliches – evangelisch

Gottesdienst und Kindergottesdienst

Am **Sonntag, 2. April**, wird um 10.15 Uhr im Gemeindehaus Gottesdienst gefeiert. Gleichzeitig findet Kindergottesdienst statt.

Gründonnerstag, 6. April

Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl um 19 Uhr in St. Martin Alfershausen.

Karfreitag, 7. April

Wir feiern Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl im Gemeindehaus Heideck um 10.15 Uhr.

Ostersonntag, 9. April

Heuer findet die regionale Osternacht in der Kirche St. Martin **Alfershausen um 5.30 Uhr** statt.

Der Einzug des Osterlichtes, das sich beim Weitergeben langsam in der Kirche ausbreitet, und die Feier des Abendmahls gehören zu dieser Osternacht. Im Anschluss wird herzlich eingeladen zum Osterfrühstück im Schulhaus Alfershausen. Danach Festgottesdienst um 10.15 Uhr im Gemeindehaus **Heideck** statt.

Konfirmation

Beichtgottesdienste finden statt am 15. und 22. April, jeweils um 19 Uhr in St. Martin Alfershausen.

Herzliche Einladung zu den **Konfirmationsgottesdiensten** mit Feier des Abendmahls am **16. und 23. April** jeweils um 9.30 Uhr in St. Martin Alfershausen.

Gemeindeversammlung

der Evang. Kirchengemeinde Alfershausen-Heideck am **Donnerstag, 27. April**, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Heideck. Neben einer Bestandsaufnahme des Gemeindelebens soll über die Zukunft der Kirchengemeinde Alfershausen-Heideck gesprochen werden. Wer ein Anliegen vorbringen möchte, melde sich bitte bei Pfarrer Teille oder dem Kirchenvorstand.

Kirchliches – ökumenisch: Weltgebetstag „Glaube bewegt“ aus Taiwan



Vor dem eigentlichen Gottesdienst informierte Monika Kauderer anhand von Lichtbildern über das Land Taiwan, aus dem heuer die Gebetsordnung kam.

Welten liegen zwischen dem demokratischen Inselstaat und der kommunistischen Volksrepublik China. Bedeutsam ist Taiwan für die Chip-Herstellung. Heute beherbergt Taiwan eine vielfältige kulturelle und sprachliche Mischung. Nur etwa 2 Prozent der Bevölkerung gelten als Indigene.

Die Besucherinnen hörten, wie Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählten und für das einstehen, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte. Sie luden ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“!

Verabschiedung von Annette Korth

Erwartungsvoll saßen die rund 170 Kinder des Katholischen Kindergartens St. Johannes auf ihren Stühlen. Ein Glöckchen unterbrach die angeregten Gespräche, sorgte für Stille und war zugleich das Zeichen für den Auftritt des Raben Socke. Von einer kleinen Bühne herab fragt er: „Was ist denn hier los? Feiert die Annette Geburtstag?“ „Nein!“ widersprach der Chor der Kinder, „die Annette wird in den Ruhestand verabschiedet!“

Seit 1978 war Annette Korth im katholischen Kindergarten tätig, seit 1982 als Leiterin der Einrichtung, also seit insgesamt 45 Jahren. Rabe Socke überlegte zusammen mit seinem Freund Lucki, was sie der Annette schenken könnten. Sie haben einen leeren Koffer gefunden, und weil die Annette jetzt viel Zeit für Urlaub haben wird, muss der Koffer mit nützlichen Geschenken gefüllt werden, verbunden mit herzlichen Dankesworten für die verdienstvolle Erziehungsarbeit. Angela Stadlbauer, die stellvertretende Leiterin, führte durch das Programm.

Aber, wo war die Annette? In einem bestens einstudierten Chor sangen die Kinder: „Habt ihr schon die Annette gesehen? Die möchte jetzt in Rente gehen.“ Steffi Hiemer begleitete auf der Gitarre. Und da war die Gesuchte auch und wurde mit Lob und Geschenken überhäuft. Seit Januar 2019 steht die Einrichtung unter der Trägerschaft der Katholischen Kitas Franken gGmbH. Geschäftsführer Manuel Leisinger aus Schwabach erinnerte an die vielen Veränderungen in den vergangenen 45 Jahren, die der Kin-

dergarten mit immer neuen Projekten mitrug. Martina Wirsing, Rektorin der Heidecker Schule, stellte die Gleichung auf „Annette = Katholischer Kindergarten“. Geduld, Ausdauer und ein dickes Fell seien die Tugenden der scheidenden Leiterin. Immer gab es eine gute Verbindung zwischen Kindergarten und Schule. Dem „Chef der Kirche“, Stadtpfarrer Sebastian Lesch, begegneten die Kinder erst kürzlich bei Blasiussegen und Aschenkreuz. Nun wandt er sich an Annette Korth und überlegte: „Hätte ich als Kind schon in Heideck gelebt, dann wären Sie meine Erzieherin gewesen.“ Selbstgemachte Marmelade gehörte zu seinem Geschenk. Tatsächlich schon als Kind hier schon bereut wurde Bürgermeister Ralf Beyer. Annette habe vor neuen Ideen nur so gesprudelt. Dafür gelte ihr „ganz herzlicher Dank“. Dem Dank schlossen sich Marion Lodermayer für die Mitarbeitervertretung (MAV) und

Rosi Forke für den Elternbeirat an. Und schließlich bedankten sich die Kindergartenkinder mit einem gemeinsamen Lied: „Bedanken wollen wir uns heut', für 45 Jahre Deiner Zeit. Verdient hast Du den Ruhestand, Gesundheit, Glück wünschen wir allesamt!“ Das Schlusswort blieb der von so viel Lob Gerührten vorbehalten, die von den Vorbereitungen zu dieser Feier nichts mitgekriegt hatte; so gut hielten die Kinder dicht. Sie fragte zunächst in die Runde: „Heute sind wichtige Personen zu uns gekommen. Wer aber ist die wichtigste?“ Die Meinungen gingen auseinander: ist es der Pfarrer, der Bürgermeister oder sonst wer? Der Rabe Socke wusste es genau. Er krächzte: „Ihr seid die Wichtigsten!“ „Denn ohne euch Kinder“, ergänzte Annette Korth, „gäbe es den Kindergarten ja gar nicht!“ Als Dank hatte sie für alle kleine Geschenke mitgebracht.



Mehr Bio in der Region

Die Öko-Modellregion Nürnberg, Nürnberger Land und Roth unterstützt innovative Ideen zur Förderung von Bio-Lebensmitteln und Bio-Erzeugnissen finanziell. Dies gilt für neue Projekte, die über den üblichen Geschäftsbetrieb eines Akteurs hinausgehen.

Förderfähig sind Projekte, die einen klaren Beitrag zum Auf- oder Ausbau der regionalen Bio-Wertschöpfungskette leisten oder zur Bewusstseinsbildung für regionale Bio-Erzeugnisse beitragen. Die maximale jährliche Fördersumme liegt bei bis zu 50 000 Euro. Personalkosten oder Werkverträge können bis zur Hälfte des Nettoaufwands gefördert werden. Nicht förderfähig sind investi-

ve und betriebssichernde Maßnahmen. In Kooperationsprojekten arbeiten Verantwortliche aus Erzeugung, Handwerk oder Vermarktung eng mit der Öko-Modellregion zusammen und werden Teil eines bayernweiten Netzwerks. Die Öko-Modellregion unterstützt die Projektpartner, innovative Produkte zu entwickeln. Kooperationspartner für diese Projekte können neben Gemeinden und Gemeindeverbänden, Körperschaften des öffentlichen Rechts, natürliche Personen und Personengesellschaften sowie juristische Personen des privaten Rechts sein.

Haben Sie eine Idee für ein Bio-Wertschöpfungskettenprojekt und wün-

schon sich dabei Unterstützung? Dann sprechen Sie uns gerne an. Weitere Infos finden Sie auch auf der Internetseite der Öko-Modellregion www.oekomodellregionen.bayern/nuernberg-nuernberger-land-roth

Ansprechperson für die Region Nürnberg, Nürnberger Land und Roth sind Franziska Distler, Öko-Modellregion, Tel.: 0911 231-10624, oekomodellregion@stadt.nuernberg.de, und Andrea Persson, Landratsamt Roth, Wirtschaftsförderung, Tel. 09171 81-1495 oder andrea.persson@landratsamt-roth.de.

VHS-Kurse

In folgenden Kursen sind noch Plätze frei. Den Anmeldeschein finden Sie auf der Homepage der VHS www.vhs-roth.de

Gesunder Rücken und Gelenke – Selbsthilfeübungen für Jung und Alt

Mi, 19. April, 19–20.30 Uhr, 4 x

Städt. Kindergarten, Selingstädter Str. 10

Kursgebühr: 38 €

Kursleitung: Bernhard Müller

Kursnummer: 41310

Einfache Selbsthilfeübungen zur Korrektur von Beinlängendifferenzen und zur Linderung von Rückenschmerzen, Knie- und Hüftbeschwerden. Entspannungsübungen für alle: Geeignet für Sie und Ihn, für Sportler und Nichtsportler und für alle Altersgruppen. Den Kurs leitet ein ausgebildeter Heilpraktiker. Für die Schlussentspannung einen Pullover, Socken und kleines Kopfkissen mitbringen. Mit dem Handy kann der persönliche Laufstil und das eigene aktuelle Bewegungsmuster aufgenommen werden. Bitte mitbringen: Lockere (Sport-)Kleidung, Isomatte, größeres Handtuch, Getränk

Digitale Fotografie – Grundlagen der digitalen Fotografie

Basiswissen - Teil 1

Mi, 19. April, 17.30–20.30 Uhr,

Bürgerhaus St. Benedikt, Hauptstr. 33

Kursgebühr: 25 €

Kursleitung: Uwe Pfeiffer

Kursnummer: 55140

Sie haben eine digitale Kamera und möchten deren Funktionen besser kennenlernen? In diesem Kurs werden die Grundlagen der Fotografie theoretisch und praktisch behandelt, und Sie lernen Ihre Kamera besser kennen. Im Einzelnen: Belichtungszeit, Blende, ISO-Lichtempfindlichkeit, Schärfentiefe, Brennweite, Blickwinkel. Des Weiteren wird der Unterschied zwischen Automatik-, Motiv- und Halbautomatikprogrammen und der manuellen Einstellung vorgestellt. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Bitte mitbringen: Digitale Kamera (mit vollem Akku), Handbuch, Schreibzeug

Digitale Fotografie - Grundlagen der digitalen Fotografie

Basiswissen - Teil 2

Mi, 26. April, 17.30–20.30 Uhr,

Bürgerhaus St. Benedikt, Hauptstr. 33

Kursgebühr: 25 €

Kursleitung: Uwe Pfeiffer

Kursnummer: 55141

Sie möchten Ihre Kenntnisse im Bereich der digitalen Fotografie vertiefen? Im Workshop werden die verschiedenen Belichtungsarten (Spot-, Mehrfeld- und mittenbetonte Messung) behandelt. Außerdem erhalten Sie eine Einführung in die Belichtungskorrektur, Belichtungsreihen (HDR), Spiegelvorauslösung und Langzeitbelichtung.

Grundlagen vermittelt der Kurs „Grundlagen der digitalen Fotografie Teil 1“. Der Besuch im Vorfeld ist hilfreich, aber nicht erforderlich. Bitte mitbringen: Digitale Kamera (mit vollem Akku), Handbuch, Schreibzeug

Auszeichnung für die Grundschule Heideck

„Wer weiß denn, warum wir hier versammelt sind?“, fragte Rektorin Martina Wirsing in die Runde der Kinder in der Sporthalle. „Weil der Bürgermeister da ist“, kam spontan eine Antwort. Stimmt schon irgendwie. Aber warum ist der Bürgermeister da? „Weil wir eine Baumschule sind!“, lautete die nächste Antwort. Eine Baumschule ist die Heidecker Grundschule zwar nicht, aber sie hat seit neuestem einen Baum in ihrem Logo. Ein Hinweis darauf, dass sie eine Auszeichnung bekam und sich nun – unter 624 Schulen europaweit – „Umweltschule in Europa / Internationale Nachhaltigkeitsschule 2021/2022“ nennen darf. Und dazu überreichte Bürgermeister Ralf Beyer die Urkunde, die vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz unterzeichnet ist, verbunden mit einer Förderzusage über vier Kalenderjahre. Saatgut, Jungpflanzen, Unterrichtsmaterialien und weitere Hilfen zur Weiterführung des Projekts „GemüseAckerdemie“ werden damit angeboten.

Lehrerin Maria Odorfer-Möldner, die Betreuerin des Projekts, fragte die Kinder: „Was haben wir alles gemacht?“ Da gab es vieles aufzuzählen: die Garten-Arbeitsgemeinschaft, die ökologisch-biologisches Gemüse anbaute und der Mittagsbetreuung zur Verfügung stellte. Dann wurde konsequent der Müll getrennt. Allerdings, so wandte die Projektleiterin ein, müssten da noch Verbesserungen vorgenommen werden, denn tags zuvor – nachdem der Zau-

berer Süßigkeiten verteilt hatte – seien manche Verpackungen auf dem Boden gelandet. Doch weiter mit Positivem: Es wurden Plakate zur Mülltrennung erstellt, sogar ein Müll-Rap aufgeführt. Die Hefte werden mit Papierumschlägen oder gar nicht mehr eingebunden, Kompostierbares landet auf dem Komposthaufen, unnötige Beleuchtung im Klassenzimmer wird ausgeschaltet und den Eltern werden Nachrichten nicht mehr in Papierform, sondern digital übermittelt.

„Wir wollen auch heuer wieder Umweltschule werden und vielleicht einen weiteren Stern dazubekommen,“ verkündete Maria Odorfer-Möldner. Gleich nach den Faschingsferien begann man

damit. Unter dem Motto „Ich steh‘ auf Leitung – Fasten fürs Klima“ soll man anstelle gekaufter Getränke Leitungswasser trinken. Weiterhin wird ein besonderes Augenmerk auf Müll gelegt: Kartons kann man wiederverwenden und so weiter.

„Was er von alledem hält?“, wird der Bürgermeister gefragt. Seine scherzhafte Antwort wird mit tosendem Beifall quittiert: „Man könnte Papier sparen, wenn man keine Probearbeiten mehr schreiben würde!“ Schlagfertig kontert Odorfer-Möldner: „Ja, wenn wir mehr Tablets hätten, dann könnten wir die Proben auch digital schreiben!“ Mit guten Wünschen für die bevorstehenden Ferientage ging die kleine Feier zu Ende.



Ausflug auf den Ziegenhof

Zahlreiche Kinder aus Heideck und Umgebung verbrachten, begleitet von ihren Eltern und Großeltern, einen ereignisreichen Nachmittag auf dem Bio-Ziegenhof Deß in Freystadt-Richthof.

Ziegenbäuerin Maria Deß, die vielen bekannt ist durch ihre Teilnahme in der BR-Sendung „Landfrauenküche“, sowie rund 200 Milchziegen mit 80 Zicklein begrüßten die fröhliche Gruppe.

Und schon gleich kam der größte Moment des Tages für die ca. 20 Kinder: Sie durften mit den Tieren auf Tuchfühlung gehen, diese füttern und streicheln. Vor allem die erst 8 bis 14 Tage alten Zicklein erhielten von den Kindern besondere Zuwendung.

Danach gab es leckeren, hausgebackenen Kuchen, Kaffee und sogar Ziegenmilch zu probieren. Wer zum Abschluss des aufregenden Nachmittags noch immer nicht müde war, konnte sich in der Strohburg austoben.

Mit vielen neuen Eindrücken im Gepäck traten die Kinder schließlich mit ihren Eltern und Großeltern die Rückreise an. Organisiert hatte den Ausflug der CSU-Ortsverband Heideck. Julia Kispert und Georg Hafner zeigten sich im Anschluss glücklich über die hohe Teilnehmerzahl und die tollen Rückmeldungen.

Übrigens öffnet das Ziegencafé jeden ersten Sonntag im Monat seine Pforten und ist auf jeden Fall einen Besuch wert.



JURAKÄLTE

KÄLTE · KLIMA · WÄRMEPUMPEN · ERDWÄRME

GmbH

>> Fachbetrieb für erneuerbare Energien <<

**Wir suchen
Verstärkung im BÜRO!
m/w/d
in Teilzeit oder auf
520,-€ Basis**

Ihre Aufgaben:

- allgemeine Kundenkorrespondenz
- Angebots- und Auftragserstellung
- Erfassung von Stunden- und Materialbelegen
- Prüfen von Rechnungen + Lieferscheine

Wir erwarten:

- Erfahrung im kaufmännischen Bereich
- eine selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise
- einen sicheren Umgang mit Word, Excel und Outlook

Wir bieten:

- interessante und abwechslungsreiche Aufgaben
- leistungsbezogene Bezahlung über dem Tarif

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Mail!

**Aberzhausen 15 * 91180 Heideck * Telefon: 09177 / 4948-0
E-Mail: info@jura-kaelte.de * Internet: www.jura-kaelte.de**



Heidecker Bürgergespräche: Staatsminister Füracker für eine starke Zukunft Bayerns

Die Stärken Bayerns und wie gut es den Menschen im Freistaat geht, stellte Finanz- und Heimatminister Albert Füracker als Hauptredner bei den 5. Heidecker Bürgergesprächen heraus. Er sprach über die Bedeutung einer starken Heimat und ging auf aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen in Bayern ein. In seiner Rede gab Minister Füracker den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wichtige Einblicke in die zukünftige Entwicklung des Freistaats. Den Auftakt der Veranstaltung bildete die Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden des CSU-Ortsverbandes Heideck, Ulrich Winterhalter. Er freute sich, nach langer Zeit wieder einmal zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Stadthalle begrüßen zu können. Danach betrat Staatsminister Albert Füracker die Bühne. In seiner Rede betonte er die Bedeutung Bayerns als Wirtschaftsstandort und erläuterte die politischen Wei-

chenstellungen für eine erfolgreiche Zukunft. Er sprach über die Herausforderungen, denen sich der Freistaat stellen müsse und betonte, dass Bayern eine starke Heimat brauche, um erfolgreich zu sein.

Die Moderation der Veranstaltung übernahmen der Johannes Hämmerling und Christian Albrecht. Sie führten gekonnt durch das Programm und gaben dem Publikum die Möglichkeit, Fragen an den Staatsminister zu stellen.



Einen besonderen Moment gab es für zwei Mitglieder: Helmut Götz wurde für 50 Jahre und Otto Mayer für 60 Jahre Mitgliedschaft in der CSU gewürdigt. Die Ehrungen wurden vom ersten Ortsvorsitzenden sowie von Staatsminister Füracker vorgenommen, was die Bedeutung und Wertschätzung der Ehrungen unterstreicht. Die ausgebuchte Veranstaltung bot den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sich aktiv an der politischen Diskussion zu beteiligen. Die Heidecker Bürgergespräche waren somit ein voller Erfolg und werden sicherlich auch in Zukunft dazu beitragen, dass die Anliegen und Bedürfnisse der Heideckerinnen und Heidecker in Bayern berücksichtigt werden.

WIR SUCHEN DICH!

- ELEKTROINSTALLATEUR (m/w/d)**
- ELEKTROMEISTER für unsere Sparte Erneuerbare Energien (m/w/d)**
- FLIESENLEGER oder TROCKENBAUER (m/w/d)**
- KAUFMÄNNISCHER MITARBEITER im Kundendienst (m/w/d)**
- KUNDENDIENST ELEKTRO oder HEIZUNG (m/w/d)**
- MONTEUR FÜR PHOTOVOLTAIK (m/w/d)**
- SANITÄR- UND HEIZUNGSINSTALLATEUR (m/w/d)**
- AUSBILDUNG ELEKTRONIKER (m/w/d)**
- AUSBILDUNG ANLAGENMECHANIKER SHK (m/w/d)**


 Weitere Infos und Bewerbung unter:
www.mory-haustechnik.de/karriere/stellenangebote

Deine Vorteile:

-  **Zukunftssicherer Arbeitsplatz**
-  **Arbeiten mit modernster Technik und Ausstattung**
-  **Berufliche und persönliche Weiterentwicklung**
-  **Leistungsgerechte Bezahlung**
-  **E-Bike-Leasing**
-  **Firmenfahrzeug mit Möglichkeit zur Privatnutzung**
-  **Bis zu 30 Tage Urlaub**
-  **Freizeitausgleich bei Überstunden**

.... und viele mehr!



Elektro.Wärme.Bad.



Elektro Wärme Klima Lüftung Bad Hausgeräte Service

Nordring 8 · 91785 Pleinfeld · 09144 - 92 94 0 · www.mory-haustechnik.de

KAB-Theatergruppe probt eifrig

Zahlreiche Staubsauger sind im Einsatz beim Theater, das wie immer am Wochenende vor Ostern und am Oster-Wochenende in der Stadthalle aufgeführt wird. Eifrig proben Tobias Mosler, Christine Varadi, Carolin Hölzel, Corinna Schwab, Simone Schwarz, Jürgen Streit, Nikolai Zeh und Wolfgang Holzschuh, der auch Regie führt.

Helmfried Mützel, ein Mann im besten heiratsfähigen Alter, hat durch seine Ordnungs- und Staubphobie Probleme, Frauen kennen zu lernen. Seine Mutter ist skeptisch gegenüber seiner Internet-Bekanntschaft Irina. Als diese auf Helmfrieds Einladung kommt, trifft nicht nur sie ein. Und schon ist für Helmfried nichts mehr so, wie es einmal war.



Individuelle Resilienz: Fähigkeit, Krisen zu bewältigen

Viele Menschen erleben eine Zunahme an stressigen Situationen – in Beruf oder auch im Privatleben, beispielsweise bei der Pflege von Angehörigen. Es stellt sich daher die Frage, welche Strategie bei dauerhaften Belastungen sinnvoll ist, um die eigene Widerstandskraft zu stärken. Für die Resilienz-Expertin Prof. Dr. Jutta Heller wird in schwierigen Situationen eine innere „Regulationskompetenz“ benötigt, die dazu beiträgt, flexibel und kraftvoll im Außen reagieren zu können und stabil im Inneren zu bleiben.

Praxisnah und mit ermutigenden Refle-

xionsübungen veranschaulicht sie am **Dienstag, 25. April**, von 19 bis 20.30 Uhr in der Kulturfabrik Roth (Stieberstr. 7), wie sich Resilienz trainieren lässt, um stark durchs Leben zu gehen.

Prof. Dr. Jutta Heller zählt zu Deutschlands renommiertesten Expertinnen für individuelle und organisationale Resilienz und ist Autorin und Co-Autorin zahlreicher Bücher, unter anderem „Resilienz: 7 Schlüssel für mehr innere Stärke“. Die Dinge akzeptieren, wie sie sind. Eigenverantwortung übernehmen. Seelische Widerstandskraft entwickeln: Mit diesem Konzept führt Prof. Dr.

Jutta Heller seit 30 Jahren Menschen erfolgreich zu ihren mentalen Ressourcen. Neben fundiertem Expertenwissen aus ihrer Hochschultätigkeit und dem Praxis-Know-how als selbstständige Beraterin und Trainerin basiert ihr Ansatz auf biografischen Erfahrungen.

Der vom Landratsamt Roth und Pflegestützpunkt organisierte Vortrag ist für alle Teilnehmer kostenfrei. Einlass ab 18.30 Uhr. Zur besseren Planung wird um kurze Anmeldung über den Pflegestützpunkt Roth unter Tel. 09171 81-4500 oder per E-Mail unter info@pflege-stuetzpunkt-roth.de gebeten.

Getränkevertrieb Abholmarkt RAMBICHLER

info@getraenke-rambichler.de
www.getraenke-rambichler.de

Getränkemarkt/Lager/Büro, Oberrödeler Str. 7
91180 Heideck, Tel. 09177/1351 Fax: 09177/1625

Getränkemarkt Heideck, Bahnhofstr. 8
91180 Heideck, Tel. 09177/484565

Getränke-Heimdienst und Abholmarkt • Verleih von Festinventar und Gläser
Getränkesevice für Privat-, Vereins- oder Betriebsfeiern
Gekühlte Getränke bis zur Abholung oder Lieferung • Kühlanhängerverleih
Große Auswahl an Weinen aus Baden-Württemberg, Rheinhessen, Rheinland-Pfalz,
Südtirol und Frankreich • Sekt und Spirituosen

Die KAB-Theatergruppe Heideck wünscht viel Spaß bei:

Der mit dem Staubsauger tanzt

Ein Schwank in drei Akten
von Beate Irmisch



VVK (Erwachsene 8 € / Kinder 7–14 Jahre 4 €):
Ab 11.3.2023 bei Regent Verlag Heimerl GmbH zu den Öffnungszeiten.

Stadthalle Heideck

Fr. 31.3. | 19⁰⁰
Sa. 1.4. | 19⁰⁰

So. 2./9.4. | 18⁰⁰
Mo. 10.4. | 18⁰⁰



Grundschule und Mittelschule Heideck

Laffenauer Straße 14
91180 Heideck

☎ 09177 4919-0 ☎ 09177 491919

sekretariat@vs-heideck.de

www.vs-heideck.de

Starte deinen Freiwilligendienst (BFD/FSJ) an der Grundschule Heideck

Wer?: - Abiturienten, die ein soziales Jahr zur Berufsorientierung bzw. Berufsvorbereitung absolvieren möchten

- Erwachsene, die sich engagieren möchten

Wann?: ab 1. September 2023 möglich

Was?: - Aufgaben im pädagogischen, erzieherischen Bereich (Arbeit mit Grundschulkindern) sowie in Projekten und in der Verwaltung

- Seminartage

- Taschengeld, Versicherungen

- Urlaubstage (an den Ferienkalender der Schule angepasst)

Interesse?: Bewerbung ab sofort an die Schulleitung der Grundschule schulleiterin@vs-heideck.de

Weitere Infos unter www.freiwilligendienste-bayern.de

Ohne Ehrenamt keine Opferhilfe

Fast 3 000 Menschen engagieren sich ehrenamtlich beim WEISSEN RING, Deutschlands größter Hilfsorganisation für Kriminalitätsoffer. In ihrer Freizeit kümmern sie sich um die Belange der Betroffenen: Sie sind für sie da, unterstützen sie bei Terminen bei Polizei oder Gericht und vermitteln Kontakte wie beispielsweise therapeutische Anlaufstellen. Jedes Jahr helfen sie mit dieser Arbeit einer fünfstelligen Zahl an Betroffenen.

„Ohne die Arbeit der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wäre die Opferhilfe in dieser Form nicht möglich. Der WEISSE RING könnte ohne all diese Menschen nicht existieren“, sagt Außenstellenleiter Anton Krach. „Wir sind dankbar, dass wir auch bei uns im Kreis Roth motivierte Menschen haben, die tagtäglich engagierte Arbeit leisten und sich mit schweren Themen wie häuslicher Gewalt, Vergewaltigung, Stalking etc. auseinandersetzen.“ Die Kunst sei es, diese oftmals schweren Schicksale nicht zu nah an sich heranzulassen und trotzdem mitfühlend und empathisch zu bleiben. „Das klappt bei den meisten Opferhelfern und Opferhelferinnen zum Glück sehr gut.“

Das Ehrenamt beim WEISSEN RING ist vielseitig: Neben der klassischen Opferhilfe befassen sich die Freiwilligen in den Ländern beispielsweise auch mit Kriminalprävention, öffentlichen Aktionen vor Ort und lokalen Presseanfragen. In allen Bereichen werden die Ehrenamtlichen von der WEISSER-RING-Akademie professionell ausgebildet und auf Einsätze vorbereitet. „Klar ist, nicht jeder muss immer alles machen. Im Gegenteil, wir Außenstellenleiterinnen und -leiter achten darauf, wer sich wofür begeistert, und fragen die Betroffenen an“, erklärt Außenstellenleiter Krach.

„Wem die klassische Opferarbeit zu belastend ist, kann bei uns auch in den anderen Bereichen mitarbeiten und mitgestalten. Wir brauchen auf jeden Fall immer Leute, die Lust haben, bei uns mitzuwirken und Opfern eine Stimme zu geben.“

In ganz Deutschland schließt das Ehrenamt Lücken im System: Freiwillige übernehmen Aufgaben, die der Staat allein nicht leisten kann. Aktive Bürgerinnen und Bürger setzen sich für das Gemeinwohl ein und stärken damit die Demokratie. Laut Bundesinnenministerium sind rund 29 Millionen Menschen

ehrenamtlich tätig, beispielsweise im Sport, im sozialen Bereich, in Kultur und Bildung, in Umweltprojekten sowie in der Kommunalpolitik, in Bürgervereinen und Stadtteil-Initiativen. Auch Einrichtungen wie das Technische Hilfswerk oder die Feuerwehren bauen auf Ehrenamt. „Weil das Ehrenamt so wichtig ist, wurde es heuer zu unserem Jahresthema. Über die vielen Jahre ist es uns gelungen, ein starkes Netz an ehrenamtlichen Opferhelferinnen und Opferhelfern aufzubauen. Bundesweit haben wir fast 400 Außenstellen. Auf diese Weise können wir Betroffenen direkt vor Ort helfen“, sagt Bianca Biwer, Bundesgeschäftsführerin des WEISSEN RINGS. „Außerdem haben wir noch das Opfer-Telefon und die Onlineberatung, die den Service der schnellen, unbürokratischen Hilfe verstärken. Sicher ist: Gäbe es die ehrenamtlichen Opferhelferinnen und -helfer nicht, die alle unentgeltlich zu allen denkbaren Zeiten arbeiten, gäbe es diese Unterstützung für Kriminalitätsoffer nicht und auch nicht den WEISSEN RING.“

Mehr Informationen hierzu unter: www.ehrenamt.weisser-ring.de



10 Jahre Wirtschaftsschule Greding

**Tag der offenen Tür
mit Ausbildungsmesse**

Sonntag, 23. April 2023,
von 13 bis 16.30 Uhr
Berchinger Str. 18

Aktionen:

- Ausstellungsraum „10 Jahre Wirtschaftsschule“ mit Ehemaligentreff
- Einblick in den Sprachunterricht
- Mathematik mit moderner Tafeltechnik
- Virtual Work Experience - Virtuelle Praktika
- Vorstellung des Übungsunternehmens
- 10-Minuten-Tastschreiben Wettbewerb
- Kahoot-Quiz zur WSG
- Kaffee-, Kuchen-, Snacks- und Getränkeverkauf durch den Elternbeirat
- Kinderprogramm mit Schminken, Basteln und Cornhole
- für die Älteren „Escape Room“
- Beitrag des Kooperationspartners Mittelschule Greding: iPad-Klasse und Vorstellung des Riedenburger Modells

Infos unter www.wirtschaftsschule-greding.de
E-Mail: info@wirtschaftsschule-greding.de
Telefon: 08421 9898-5000 oder 09171 818700






Werde Opferhelfer/in!

Mehr Informationen unter:
ehrenamt.weisser-ring.de



Mikrozensus 2023 startet in Bayern

Im Jahr 2023 findet im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus statt. Seit 1957 werden hierfür jährlich ein Prozent der Bevölkerung befragt, u. a. zu Bildung, Beruf, Familie, Haushalt und Einkommen. In dem jährlich wechselnden zusätzlichen Schwerpunkt steht heuer die Krankenversicherung im Mittelpunkt.

Der Mikrozensus umfasst gleichzeitig vier Erhebungen: das eigentliche Mikrozensus-Kernprogramm, die Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union, die europäische Gemeinschaftsstatistik über Einkommen und Lebensbedingungen sowie die Befragung der EU zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten. Entsprechend werden die teilnehmenden Haushalte in vier Gruppen unterteilt, wobei jede Gruppe ein anderes Fragenprogramm beantwortet. Die Befragungen zum Mikrozensus 2023 finden von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind in diesem Jahr rund 60 000 Haushalte zu befragen. Hierbei bestimmt ein mathematisches Zufallsverfahren, welche Adressen für die Teilnahme ausgewählt werden. Einmal

ausgewählt, nehmen die jeweiligen Haushalte in der Regel an vier Befragungen innerhalb von maximal vier Jahren teil. Diesen Haushalten wird per Post vor der eigentlichen Befragung ein Brief vom Bayerischen Landesamt für Statistik zugesandt. Darin werden sie über ihre Teilnahme am Mikrozensus informiert, verbunden mit einem Terminvorschlag für ein telefonisches Interview. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz eine Auskunftspflicht.

Die Ergebnisse des Mikrozensus sind wichtige Planungs- und Entscheidungshilfen für Politik, Verwaltung und Wirtschaft. So wird beispielsweise für eine bedarfsgerechte Förderung des Wohnungsbaus die Information benötigt, in wie vielen Haushalten jeweils eine, zwei oder mehr Personen zusammenleben. Zudem entscheiden die erhobenen Daten mit darüber, wieviel Geldmittel Deutschland aus den Struktur- und Investitionsfonds der EU erhält. Auch Wissenschaft und Forschung, Verbände und Organisationen sowie Journalistinnen und Journalisten nutzen regelmäßig die Daten des Mikrozensus.

Sie werden vom Bayerischen Landesamt für Statistik veröffentlicht und stehen damit allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung.

Im Internet finden Sie die Daten bereits abgeschlossener Erhebungen unter: https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

Äthiop. Kaffee-Zeremonie

Einladung: Birtukan ist in Äthiopien aufgewachsen und lädt für Samstag, 29. April, von 10 bis 12 Uhr zur äthiopischen Kaffeezeremonie ins evangelische Gemeindehaus in Hilpoltstein, Am Altstadttring 49, ein.

Sie zeigt Ihnen, wie frische Kaffeebohnen von Hand geröstet, gemahlen und in einer typischen Kaffeekanne, der Jebena, aufgebriht werden. Anschließend genießen Sie den Kaffee gemeinsam und erfahren Interessantes über die Kaffeekultur in Äthiopien.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Bitte anmelden unter 09171 81-1360 oder fuereinander@LRAroth.de

WIR KAUFEN IHR AUTO!!!

SD Automobile

Besichtigung vor Ort / bei uns in der Firma

direkt an der Ausfahrt Röttenbach Nord.

Faires und marktorientiertes Angebot.

Ihre Zufriedenheit ist unser Anspruch!

E-Mail: info@SD-Automobile.com

Tel. +49(0)9172 700 6611 | Mob. +49(0)160 94787718

SD-Automobile | Inh. Seiwert Dietmar

Zeppelinstr. 10 | 91187 Röttenbach

Info-Veranstaltung SES (Senior-Experten-Service)

Sie sind im Ruhestand oder in einer beruflichen Auszeit und möchten sich mit Ihrem Knowhow in Deutschland oder in Entwicklungs- oder Schwellenländern engagieren? Dann ist der SES genau das Richtige für Sie.

Der SES – eine Stiftung der Deutschen Wirtschaft für internationale Zusammenarbeit – ist die größte deutsche Entsendeorganisation für ehrenamtliche Fach- und Führungskräfte im Ruhestand oder einer beruflichen Auszeit. Bereits seit 1983 gibt der SES weltweit Hilfe zur Selbsthilfe. Motto ist: Zukunft braucht Erfahrung.

Zurzeit sind beim SES rund 12 500 Fachleute und Experten aus allen kaufmännischen, technischen, handwerklichen, medizinischen und sozialen Berufen registriert. Expertinnen und Experten des SES sind rund um den Globus aktiv: z. B. in kleinen und mittleren Unternehmen, öffentlichen Institutionen und Verwaltungen sowie in Einrichtungen des Bildungs- und Gesundheitswesens.

Der SES unterstützt auch in Deutschland kleine und mittelständische Unternehmen bundesweit, egal, ob Existenzgründer oder bestehende Unternehmer. Aber auch ausländische Fachkräfte, die in Deutschland arbeiten, werden unterstützt, im Alltag zurechtzukommen, in der neuen Umgebung Fuß zu fassen, sich willkommen zu fühlen.

In Deutschland steht auch die Nachwuchsförderung im Vordergrund. In diesem Zusammenhang ist die Initiative VerA hervorzuheben, ein bundesweites und überaus erfolgreiches Mentoren-Programm zur Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen. Im Rahmen dieser Initiative begleiten Fachkräfte Auszubildende, damit Ausbildungsabbrüche vermieden werden können.

Wer sich beim SES für den Weltdienst 30 + registrieren lassen will, sollte mitbringen: mindestens acht Jahre relevante Berufserfahrung, die Bereitschaft zum ehrenamtlichen Engagement im Ausland, sprachliche und interkulturelle Kompetenz, zeitliche Flexibilität, eine Freistellung des Arbeitsgebers und Kranken- und Sozialversicherung. Alle Experteneinsätze finden grundsätzlich ehrenamtlich statt und kommen immer auf ausdrücklichen Wunsch des „Nutznießers“ oder Auftraggebers zustande. Ebenso selbstverständlich ist, dass den Ehrenamtlichen im Einsatz keine Kosten entstehen.

Der SES hat seinen Sitz in Bonn. Er unterhält Büros in ganz Deutschland und wird von Repräsentantinnen und Repräsentanten in 90 weiteren Ländern vertreten. Träger des SES sind die Spitzenverbände der deutschen Wirtschaft. Finanzielle Unterstützung erhält der SES unter anderem vom Bundesminis-

terium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). In Franken sind 506 Seniorexpertinnen und Experten registriert, davon 17 im Landkreis Roth. Aktuell werden in Mittelfranken 78 junge Menschen begleitet und 24 Auslandseinsätze organisiert und betreut.

Wer mehr über die verschiedenen Einsatzbereiche und Engagement-Angebote von SES wissen möchte, ist am **11. Mai 2023** um 16 Uhr, herzlich zu einer Informationsveranstaltung im Sitzungssaal des Landratsamtes eingeladen. Ana Groß, Repräsentantin vom SES Franken, informiert über Stand und Entwicklungen des SES Deutschland und in Franken. SES-Regionalkoordinator Konrad Braun stellt die Initiative VerA vor. Aktive ehrenamtliche Expertinnen und Experten berichten über ihre Auslandseinsätze bzw. geben Einblicke in ihre praktische Tätigkeit bei der Begleitung von Auszubildenden im Rahmen der Initiative VerA. Natürlich beantworten alle Vertreterinnen und Vertreter des SES im Anschluss auch gerne Fragen und freuen sich auf einen regen Austausch.

Anmeldung und Information: „für einander“, Landratsamt Roth, Anne Thümmeler und Sonja Winkler 09171 81-1125, fuereinander@LRArth.de; Anmelde-schluss: 8. Mai 2023.

Wanderung am Rothsee

Der Arbeitskreis Frauen in der KAB lädt zur Wanderung am Rothsee am **Sams-tag, 29. April**, ein. An sechs Stationen hören wir spirituelle Gedanken zum Wasser. Beginn ist am Parkplatz P5 Birkach um 10 Uhr. Die ca. 6 km weite Wanderung mit leichter Steigung führt nach Göggelsbuch. Dort in der Georgskirche Messfeier mit dem ehemaligen Diözesanpräses Hans Schmidlein. Das Mittagessen ist gleich nebenan im Gasthaus Endres. Abschluss der Wanderung nach einer Andacht in der Jakobskapelle in Kronmühle ist das gemeinsame Kaffeetrinken gleich gegenüber.

Ende und Heimfahrt: ca. 15.30 Uhr.

Kosten: 10 € plus Mittagessen (Schnitzel mit Kartoffelsalat oder Pommes und Salat, Bratwürste mit Kraut oder Kartoffelsalat, Kartoffeltasche mit Frischkäse gefüllt und Salat) plus Kaffee/Kuchen.

Anmeldung: KAB-Büro, Tel. 0841 93151815, oder Maria Brunner, Tel. 09177 1717

Kinderkirche am Faschingssonntag

Viele junge Familien besuchten diese besondere Kinderkirche. Attraktion für die Kinder war, dass sie in ihrem Faschingskostüm kommen durften. Das Kinderprinzenpaar Mila I. und Samuel II. waren ebenfalls zu Besuch und grüßten alle mit Versen in Reimform. Thema des Kindergottesdienstes war: „Freut euch!“ Diese Aufforderung des Apostels Paulus im Brief an die Thessalonicher gilt auch uns heute. Deshalb hieß es auch

in der „Reimpredigt“, vorgetragen von Gabi Kukula: „Laut jubelt's hier aus dem Gebäude, der Gottesdienst macht uns viel Freude. Die Freude lebt, wohin ich schau, drum sag' ich Amen und Helau.“ Nach dem Gottesdienst zeigte das Kinderprinzenpaar im Beisein vieler Besucher seinen einstudierten Tanz im Pfarrheim, und Elfriede Hatzak schenkte Pfarrer Lesch einen Heidecker Faschingsorden.



Zusammenhalt in ländlichen Regionen? Ein Forschungsprojekt zum Mitmachen

Wie ist es eigentlich um den sozialen Zusammenhalt in ländlichen Regionen Bayerns bestellt und welche Ideen haben die Bürgerinnen und Bürger, um ihn zu stärken? Die Technische Hochschule Nürnberg untersucht bis 2026 in einem großen Forschungsprojekt in ganz Bayern die Erscheinungsformen und Rahmenbedingungen sozialen Zusammenhalts in ländlichen Regionen. Gefördert wird das Heimatprojekt vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat.

Worum geht es?

Sozialer Zusammenhalt ist das konkrete soziale Miteinander vor Ort, das Gefühl von Zugehörigkeit und Fragen des Gemeinwohls. Hier stehen ländliche Räume vor großen Herausforderungen: demografischer Wandel, Digitalisierung, Mobilität, Energiewende beispielsweise. Gerade in ländlichen Räumen gibt es auch sehr viele Menschen, die sich für das Gemeinwohl einsetzen und ein großes Interesse daran haben, den sozialen Zusammenhalt zu stärken.

In drei großen Bürgerbefragungen und vier Vertiefungsprojekten zu verschiedenen Aspekten des sozialen Zusammenhalts kommen Menschen aus allen Regionen zu Wort, aus Dörfern und Kleinstädten, Alteingesessene und neu Zugezogene, Alt und Jung.

Die Themen der Bürgerbefragungen 2023–2025 (Beginn war am 15. März):

Heimatprojekt Bayern

Heimat - mehr als ein Gefühl

gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium
der Finanzen und für Heimat




TECHNISCHE HOCHSCHULE NÜRNBERG
KOMPETENZZENTRUM KoSIMA

- Stärke und Qualität des alltäglichen sozialen Miteinanders vor Ort (2023)
- Ortsverbundenheit und Gefühl von Zugehörigkeit (2024)
- Gemeinwohlorientierung und Engagement (2025)

Die Themen der Vertiefungsprojekte:

- Wie kann sozialer Zusammenhalt dazu beitragen, zuhause alt werden zu können?
- Welche Faktoren bewegen junge Menschen, im ländlichen Raum zu bleiben?
- Welche Gründe sprechen für eine Rückkehr in den ländlichen Raum als Wohn- und Arbeitsort?
- Auf welche Weise trägt die lokale Kultur zum Zusammenhalt bei?

Wer kann mitmachen – und wie?

Eingeladen sind Bürger aller Kommunen, die gemäß Landesentwicklungsplan Bayern (LEP) zum ländlichen Raum gehören. Alle Kommunen des ländlichen Raums wurden bereits kontaktiert. Die Teilnahme an den drei Befragungen ist online über die Projektwebsite möglich (www.heimatprojekt-bayern.de). Außerdem können Sie den Fragebogen im PDF-Format ausdrucken und portofrei per Post schicken.

Für die Vertiefungsprojekte wird das Projektteam unterschiedliche Personen

und Organisationen in Bayern kontaktieren (z. B. Vereine oder Nachbarschaftshilfen).

Warum lohnt es sich mitzumachen?

Mit dem Forschungsvorhaben werden für Bürger und Politik Erkenntnisse über das soziale Miteinander in den ländlichen Regionen erarbeitet, systematisiert und vergleichend ausgewertet. So kann der soziale Zusammenhalt sichtbar gemacht und weiterentwickelt werden. Die Ergebnisse werden laufend auf der Projektwebsite zur Verfügung gestellt, so dass alle Interessierten sich selbst ein Bild machen können. Darüber hinaus erhalten alle Kommunen und Verwaltungsgemeinschaften, in denen mindestens 100 Personen teilnehmen, eine kurze Auswertung für ihre Kommune. (Diese werden ausschließlich den jeweiligen Kommunen zur Verfügung gestellt und sind für andere nicht verfügbar.)

Wann geht es los?

In der ersten Befragung geht es um das alltägliche soziale Miteinander vor Ort. Die Teilnahme ist ab sofort möglich. Die Befragung kann über die Projektwebsite aufgerufen oder der Fragebogen heruntergeladen werden. Die Teilnahme ist dann bis zum 7. Mai 2023 möglich.

Wo gibt es mehr Informationen zum Projekt?

Ausführlichere Informationen gibt es auf der Projektwebseite: www.heimatprojekt-bayern.de.

4. Landkreis-Spezialitätenmarkt

Unter dem Motto „Probieren erwünscht“ laden der Landkreis Roth und die Stadt Heideck am **Sonntag, 21. Mai**, ab 11 Uhr ein, die Besonderheiten unserer Region beim Spezialitätenmarkt auf dem Marktplatz kennen zu lernen.

Nach längerem Ausfall werden auch heuer wieder zahlreiche regionale Aussteller, Direktvermarkter und Kunsthandwerker ihre Produkte anbieten. Dadurch soll den Besuchern die Vielfalt der kulinarischen Spezialitäten aufgezeigt werden, die direkt vor unserer Haustüre wachsen und erzeugt werden. Man kann die Spezialitäten unseres Landkreises probieren, aber auch das in unserer Region gefertigte Kunsthandwerk bestaunen.

Der Markt wird um 11 Uhr eröffnet. Daran schließt sich ein abwechslungsrei-

ches Rahmenprogramm an.

Auf zahlreiche Marktbesucher freuen

sich die Stadt Heideck und das Landratsamt Roth.





Technische Innovation trifft auf Handwerkskunst – beim Bäcker Schmidt

Die Bäckerei Schmidt aus Heideck ist ein familiengeführtes, mittelständisches Unternehmen, das mit ca. 570 Mitarbeitern und 32 Bäckereifachgeschäften weit über die Grenzen Heidecks hinaus erfolgreich agiert. Im Rahmen einer vom CSU-Ortsverband Heideck organisierten Betriebsbesichtigung führten die Inhaber Michael und Jörg Schmidt die interessierten Gäste durch die Handwerksbackstube. Sie betonten die hohen Qualitätsstandards als gelebte Unternehmens-Philosophie sowie den Anspruch „so natürlich wie möglich und regional“ zu produzieren. Exemplarisch hierfür steht das Speiseeis, welches ohne Fertigprodukte auskommt, aus Frischmilch hergestellt und mit selbstgekochten Fonds verfeinert wird. Ebenso stellt die eigene Kaffeerösterei eine individuelle Geschmacksnote sicher. Auch die nachhaltige Herstellung der Backwaren genießt hohe Priorität. Michael Schmidt

führte dazu aus, das Unternehmen sei „in der Branche die einzige Bäckerei ringsum mit einer Hackschnitzel-Heizung für die Backöfen, mit Thermoöl als Wärmeträger.“ 80 Prozent der Backfläche werden mit Holzhackschnitzeln aus der Region versorgt. Unverkaufte Backwaren werden an die Tafeln weitergegeben oder im Sinne des „Re-Work“ zu Semmelbröseln, Paniermehl oder Knödelbrot verarbeitet – getreu der Überzeugung: „Kein Lebensmittel wird weggeworfen.“ Als weiterer Beitrag zur nachhaltigen Unternehmens-Philosophie wird zeitnah eine Dach-Photovoltaik-Anlage mit 500 Kilowatt-Peak in Betrieb genommen.

Ein anschauliches Beispiel für die Produktionsweise im technisch unterstützten Bäckerei-Handwerk war die Herstellung der Nuss-Stange, ein allseits beliebtes Aushängeschild Heidecker Backkunst: Hierbei entlastet eine neue

Maschine die Konditor/innen beim Auftragen der selbst hergestellten Nussmasse auf den Teig und die gleichmäßige Portionierung. Das Drehen des Teiges, welches der Nussstange die charakteristische Form verleiht, erfolgt hingegen händisch. Bäcker Schmidt brachte den Vorgang auf die kurze Formel: „Maschinell aufgearbeitet, händisch veredelt.“

Die Betriebsbesichtigung endete schließlich mit einer Verkostung der frisch produzierten Backwaren. Die Gäste waren beeindruckt von der Dimension der Backstube, den technischen Innovationen und der Überzeugung aller Mitarbeiter, mit welcher der hohe Qualitätsanspruch sowie das Konzept der Nachhaltigkeit gelebt wird. Die Erfolgsgeschichte wird mittelfristig auch in Heideck weitergeschrieben, wo die Ur-Bäckerei des Schmidt-Bäckers neu gestaltet werden soll.

Osterdorf am Marktplatz



Nach längerer Pause können in diesem Jahr Jung und Alt wieder das bunte Osterdorf am Marktplatz neben dem prächtig geschmückten Osterbrunnen bestaunen. Der Elternbeirat des katholischen Kindergartens baute es mit tatkräftiger, kreativer Bastel-Unterstützung aller Gruppen und des Hortes rechtzeitig vor der Eröffnung der Gewerbeschau auf.

Die Kinder erwartet in einer wetterfes-

ten Box eine kleine Bastel-Mitmachaktion für zuhause. Wer möchte, kann das Gebastelte auch an einem Bäumchen im Osterdorf aufhängen. Außerdem hat sich eine knifflige Rätselfrage im Dorf versteckt. Der Besuch lohnt sich also doppelt.

Viel Freude in der Osterzeit wünschen die Kindergartengruppen allen Besuchern.



Landkreis
Roth
Wirtschafts-
förderung



Lamm-Wochen 2023

frisch auf den Tisch - 25. März - 15. April

Die Gastwirte freuen sich auf Ihre Bestellungen!

Greding
 ▶ **Gasthaus Gmelch**, Heimbach, 08463 318

Hilpoltstein
 ▶ **Gasthaus „Gutmann Zur Post“**, 09174 47950
 ▶ **Landgasthof „Fuchsmühle“**, Fuchsmühle, 09174 9385

Kammerstein
 ▶ **Gasthaus zum grünen Tal**, Poppenreuth, 09122 2285

Rohr
 ▶ **Gasthaus Bierlein**, 09876 265

Roth
 ▶ **Strandhaus Birkach**, Birkach, 09176 1700
 ▶ **Gasthaus zur Linde**, Hofstetten, 09171 2595

Spalt
 ▶ **Gasthaus „Bayerischer Hof“**, 09175 79600
 ▶ **Café-Restaurant „Zum Hochreiter“**, Enderndorf, 09175 9749
 ▶ **Gastwirtschaft „Forsters Einkehr“**, Güsseldorf, 09175 295

Thalmässing
 ▶ **Gasthof Winkler „Zum Goldenen Ochsen“**, Allershausen, 09173 660
 ▶ **Schloßschänke Eysölden**, Eysölden, 09173 537

Nähere Informationen zu den Gaststätten unter:
 ▶ www.landkreis-roth.de/lammwochen

Kess erziehen – neue Koko-Elternkurs-Angebote

Wenn Eltern bei der Kindererziehung nach hilfreicher Orientierung suchen, geht es vor allem um gute und tragfähige Beziehungen. Die gelingen am besten, wenn die sozialen Bedürfnisse der Kinder und Eltern im Blick sind, ausartiert und gestillt werden. Kinder sind darin zunächst unerfahren, und Eltern müssen sich den Mut zu hilfreicher und klarer Begleitung ihrer Kinder zumeist noch erarbeiten.

In den aktuellen Elternkursen der KoKi Roth und Schwabach gibt es viele Anregungen und Hilfestellung sowie die Möglichkeit zum Austausch. Patent-Rezepte für gelingende Erziehung liefern die Kurse natürlich nicht. Die zertifizierten Kess-Kursleiterinnen Jana Strahl und Michaela Haupt vermitteln den Eltern jedoch eine „kesse“ Erziehungshaltung und viele praktische Anregungen für den Erziehungsalltag. Alle drei Kurse werden aus der Bundesstiftung Frühe Hilfen und aus KoKi-Geldern gefördert und sind für die teilnehmenden Eltern aus der Region kostenlos.

Kess@Home – Weniger Stress. Mehr Freude

An den Dienstagen (18. und 25.4; 2., 9. und 16.5.) bietet zwischen 19.30 Uhr und ca. 21.30 Uhr dieser digitale Eltern-

kurs interessierten Eltern Gelegenheit zu Vergewisserung und Austausch u. a. über soziale Bedürftigkeit von Kindern, schwieriges Verhalten als Ausdruck ungestillter sozialer Bedürfnisse, Familienregeln, Familienrat sowie Machtkämpfe und Wutausbrüche.

Kess-Erziehen – Von Anfang an

Dieser Elternkurs bietet Müttern und Vätern mit Kindern zwischen 0 und 3 Jahren Anleitung und Austausch. Die Eltern werden darin unterstützt, die Eltern-Kind-Beziehung zu festigen, die Entwicklung ihres Kindes zu fördern, indem sie feinfühlig agieren und das Kind altersentsprechend in den Alltag mit einbeziehen. An den Mittwochnachmittagen (19. und 26.4., 3. und 11.5., 17.5.) findet jeweils von 15 Uhr bis 17.15 Uhr dieser Elternkurs im Schwabacher Familienzentrum Känguruh statt.

Kess@Home – allein/getrennt erziehen

Alleinerziehende leben mit großen Herausforderungen. Neben der oftmals angespannten finanziellen Lage muss die Verantwortung für die Erziehung der Kinder entweder allein ohne die Unterstützung des anderen Elternteils getragen werden oder die Kommunikation mit dem getrenntlebenden Elternteil

gestaltet sich sehr schwierig und belastend. Mehr noch: In der Trennung oder nach der Scheidung kommt die Kinderwelt ins Wanken.

Was brauchen Kinder, was Vater und Mutter? Wie können sie Eltern bleiben und einen respektvollen Umgang miteinander entwickeln? Das Angebot dieses digitalen Elternkurses will hier Unterstützung anbieten. Sechsmal am Mittwochnachmittag (10., 17. und 24.5.; 14., 21. und 28.6.) findet zwischen 20 Uhr und 22 Uhr dieser digitale Elternkurs statt. Eingeladen sind getrennt- bzw. alleinerziehende Mütter und Väter mit Kindern von 2 bis 6 Jahren aus der Stadt Schwabach und dem Landkreis Roth.

Technik

Die beiden Online Kurse finden über die Videokonferenzplattform ZOOM statt. Technisch sollte ein Rechner/Laptop mit Kamera und Mikrofon oder ein Tablet vorhanden sein. Handy ist grundsätzlich möglich, aber ungünstig.

Anmeldung für „Kess erziehen von Anfang an“ und für Kess@Home „Weniger Stress – mehr Freude“ bis zum 14.4., für Kess@Home – allein erziehen bis 5.5. bei KoKi Landkreis Roth: Tel. 09171 81-1481, E-Mail: koki@landratsamt-roth.de

Upcycling aus Tradition



Die Altfettrecycling Lesch GmbH & Co. KG ist als zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb Dienstleister für termingerechte Abholung und professionelles Recycling von gebrauchtem Speisefett bzw. Speiseöl.

ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS IN THALMÄSSING
suchen wir ab sofort einen zuverlässigen und motivierten Umwelthelden (m/w/d) als

**DISPONENT
KRAFTFAHRER**

**AUSBILDUNG ZUM KAUFMANN
FÜR BÜROMANAGEMENT ab 09/2023**

Ausführliche Informationen findest Du auf unserer Homepage.

WIR BIETEN DIR:








Bitte sende uns Deine Bewerbungsunterlagen per Email an:
Bewerbung@altfett-lesch.de



Online-Bewerbung und weitere Stellenangebote:
www.altfett-lesch.de/stellenangebote



**ALTFETTRECYCLING
LESCH**
Tel. 09173 - 874
www.altfett-lesch.de

Selina,
unsere Azubine



Mehr Überholspur. Weniger Sackgasse.

Beginne deine Ausbildung oder dein duales Studium bei der Sparkasse Mittelfranken-Süd.

Werde Teil unseres Teams und bewirb dich jetzt unter

www.spkmfrs.de/ausbildung
www.spkmfrs.de/dualesstudium

Weil's um mehr als Geld geht



**Sparkasse
Mittelfranken-Süd**

Heidecker Skikrone heiß umkämpft

55 Wintersportler des Skiclubs Heideck erlebten im Skigebiet Alpendorf/Wagrain/Flachau wieder eine perfekte Faschingskifreizeit mit spannenden Rennen um die Heidecker Stadt- und Vereinsmeisterschaft. Nachdem das Skirennen 2021 und 2022 wegen der Corona-Beschränkungen ausfallen musste, freuten sich alle Teilnehmenden wieder auf ein spannendes Rennen. Beste Wintersportbedingungen, aber auch gepflegte Geselligkeit machten die von Katrina-Luisa Neumann hervorragend organisierte Freizeit zu einem bleibenden Erlebnis.

Schon zum neunten Mal war der Schlosshof in St. Johann im Pongau der ideale Standort für das Skiteam des Ski-

clubs. Katrina Neumann fungierte als Reiseleiterin und Rennleiterin der 44. Stadt- und Vereinsmeisterschaften. Vier Tage genoss die Gruppe Sonnenschein und beste Pistenverhältnisse. Vom Jugendhotel aus war man schnell mitten im Skigebiet „Snow Space Salzburg“. Drei Übungsleiter des Skiclubs boten wieder Skikurse für Kinder und Ski-Anfänger an, die in Leistungsklassen eingeteilt waren.

Nach dem Skifahren gab es Sport- und Spieleabende in der Sport- und Trampolinhalle des Jugendhotels. Auch die schon obligatorische Fackelwanderung gehörte wieder dazu. Höhepunkt war die 44. Heidecker Stadt- und Vereinsmeisterschaft im Skigebiet Alpendorf,

an der sich 41 Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder beteiligten. In einem sportlich gesetzten Riesenslalom, den alle Teilnehmer zweimal bewältigen mussten, gab es wieder spannende Entscheidungen. Als Startrichterinnen fungierten Nina Herler und Annika Schrüfer. Als Zielschreiberin sorgte Luise Köstler für einen reibungslosen Ablauf des Rennens.

In der Damenwertung war die schon elffache Stadtmeisterin und ehemalige Rennläuferin Katrina-Luisa Neumann auch in diesem Jahr mit der Gesamtzeit von 58,87 Sek. aus zwei Läufen nicht zu schlagen. Sie gewann schon zum zwölften Mal die Heidecker Skikrone und fuhr im Feld aller Teilnehmer mit dieser Zeit den überragenden 2. Platz heraus. Zweitbeste Frau war mit der Zeit von 1:05,94 Min. Sandra Lorenz.

Bei den Männern gab es erwartungsgemäß wieder ein sehr enges Rennen, das Klaus Herler im ersten Lauf mit der Bestzeit von 27,36 Sek. aller Teilnehmer vorne sah. Der 14-fache Meister verfehlte jedoch im zweiten Lauf ein Tor und musste seine Ambitionen auf einen weiteren Titel abschreiben. So konnte sich in einem engen Rennen Uli Nester im ersten Lauf mit 28,14 Sek. und im zweiten Lauf mit 28,25 Sek. und der Gesamtzeit von 56,39 Sek. gegen seine Konkurrenten durchsetzen und nach 2020 zum dritten Mal den Titel holen. Zweitbestermann war mit der Zeit von 1:00,14 Min. Alexander Schrüfer.

Bei der Siegerehrung überreichte die Vorsitzende Katrina-Luisa Neumann zahlreiche Medaillen und Pokale. Die Stadt- und Vereinsmeisterin wurde von der 2. Vorsitzenden Luise Köstler geehrt. Bambino-Sieger wurde Arnau Benavent-Klier. Die Kinderpokale sicherten sich Marlene Nester und Maximilian Lorenz, der als Jahrgang 2013 einen hervorragenden achten Platz im Gesamtfeld herausfuhr. Katharina Lorenz und Peter Trickl freuten sich über den Gewinn der Schülerpokale. Für den Sieg in der allgemeinen Rennklasse konnte Katrina-Luisa Neumann wieder einmal mehr den Pokal entgegennehmen. Die Pokale der Altersklasse II sicherten sich, wie auch 2020, Sandra Lorenz und Ulrich Nester.



Landkreis Roth
Wirtschaftsförderung

Existenzgründer-Seminar

Samstag, 22. April 2023

von 9.00 – 18.00 Uhr im Landratsamt Roth

Themen: Unternehmensführung, Finanzierung, Liquiditätsplan, Marketing/Vertrieb, Förderprogramme, Kreditfinanzierung, Steuerliche Grundlagen, Sozialversicherung, Rechtsfragen

Anmeldung: Landratsamt Roth, Wirtschaftsförderung
Weinbergweg 1, 91154 Roth
Telefon: 09171 81-1376 oder -1326 Fax: 09171 81-1301
E-Mail: wirtschaftsfoerderung@landratsamt-roth.de
Internet: www.landratsamt-roth.de/news
Gebühr: 40,- Euro pro Person



Endspurt beim Deutschland-Ticket

Die Vorbereitungen zur Einführung des Deutschlandtickets laufen auf Hochtouren. Das Deutschlandticket kann man ab dem Verkaufsstart am **Montag, 3. April**, für 49 Euro im VGN-Onlineshop und in der App „VGN Fahrplan & Tickets“ erwerben, ebenso in der NürnbergMOBIL-App der VAG und im DB-Navigator. Damit es für die Käuferinnen und Käufer am Ende nicht zeitlich knapp wird, bieten die VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft und die infra fürth auf Ihren Internetseiten eine Vorreservierung an.

Regionaler Kauf ist wichtig

Deutschlandweit stehen die Anbieter der Fahrkarte in den Startlöchern, denn die Einnahmen aus dem Verkauf sind heiß begehrt. Überall werden wegen der günstigen ÖPNV-Flatrate bisherige Stammkunden von ihrem Abo oder ihrer Monatskarte auf das Deutschlandticket wechseln. Der VGN rechnet damit, dass der Verkauf seiner Zeitkarten größtenteils wegbrechen wird – und damit auch die direkten Fahrgeldeinnahmen. Auf diese Einnahmen sind die mehr als 130 Verkehrsunternehmen im VGN allerdings angewiesen, um ihre Verkehrsleistungen finanzieren zu können. Zwar werden derzeit Verfahren entwickelt, wie der bundesweit erzielte Erlös und

auch die Ausgleichsleistungen für entstehende Mindereinnahmen verteilt werden können. Aber in diesem Jahr bleiben die Einnahmen aus dem Verkauf des Deutschlandtickets jeweils dort, wo sie erzielt wurden. Aufgestockt werden diese dann um die Zuschüsse von Bund und Ländern. „Im Interesse unserer Verkehrsunternehmen, aber auch unserer Fahrgäste liegt uns der regionale Kauf des Deutschlandtickets sehr am Herzen. Alle bei uns eingehenden Fahrgeldeinnahmen werden schnell und direkt an die Unternehmen verteilt, damit können wir einen Teil der notwendigen Liquidität absichern. Der regionale Kauf ermöglicht zudem die Beratung der interessierten Kundinnen und Kunden über die Verkehrs- und Serviceleistungen vor Ort“, erklärt VGN-Geschäftsführerin Anja Steidl. Viele Menschen werden sich durch das neue Ticket erstmals für die öffentlichen Verkehrsmittel in ihrer Region interessieren und hier findet der Großteil ihrer individuellen Mobilität statt. Dabei geht es auch um die Alternativen zum Deutschlandticket, denn nicht alle Interessierten werden durchgehend die Flatrate benötigen und wollen eventuell mit anderen Tickets unterwegs sein. Das aktuelle Ticketsortiment

des VGN bleibt dazu bis auf Weiteres erhalten.

Wann kommt das Deutschlandticket?

Fahren kann man mit dem Deutschlandticket **ab 1. Mai 2023**. Offizieller Verkaufsstart ist der 3. April, bei einigen Verkehrsunternehmen kann das Ticket bereits vorbestellt werden.

Preis und Gültigkeit

Das Deutschlandticket ist als monatlich kündbares Abo erhältlich und kostet 49 Euro. Es gilt für eine Person deutschlandweit in Bussen und Bahnen des Nah- und Regionalverkehrs. Ausgenommen sind der Fernverkehr (IC, ICE, EC) sowie Fahrten in der ersten Klasse.

Wo gibt es das Deutschlandticket?

Das Ticket gibt es als Chipkarte im VGN-Onlineshop. Als HandyTicket ist es in der App VGN Fahrplan & Tickets, in der NürnbergMobil App sowie im DB-Navigator erhältlich.

Rabatt für Jobtickets

Wenn Arbeitgeber ihren Beschäftigten einen Zuschuss von mindestens 25 Prozent gewähren, gibt es auf das Deutschlandticket einen zusätzlichen Rabatt von 5 Prozent. Bei bestehenden Firmenabos kommen die Verkehrsunternehmen auf ihre Vertragspartner zu. Weitere Infos unter www.vgn.de/deutschlandticket.



Freiwillige Feuerwehr der Stadt Heideck



Maibaumaufstellen 2023 Nach der Wahl zur Wehr

Für alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Heideck sowie alle Interessierten, die den Wahlsonntag gemütlich ausklingen lassen wollen.

Sonntag, 30. April 2023
Beginn ab 13 Uhr

Feuerwehrhaus Heideck
Liebenstädter Straße

Aufstellen des Maibaums: ca. 18 Uhr

Nachmittags Kaffee und Kuchen, durchgehend
Steaksemmeln, Bratwurstsemmeln, Pommes
und Getränke.



Für Kinder
stehen eine
Hüpfburg,
Mal- und
Bastel-
sachen
bereit.



Besuchen Sie uns auf Facebook:

Feuerwehr-Heideck





Gewinnspiel zu Bus & Bahn im Landkreis Roth

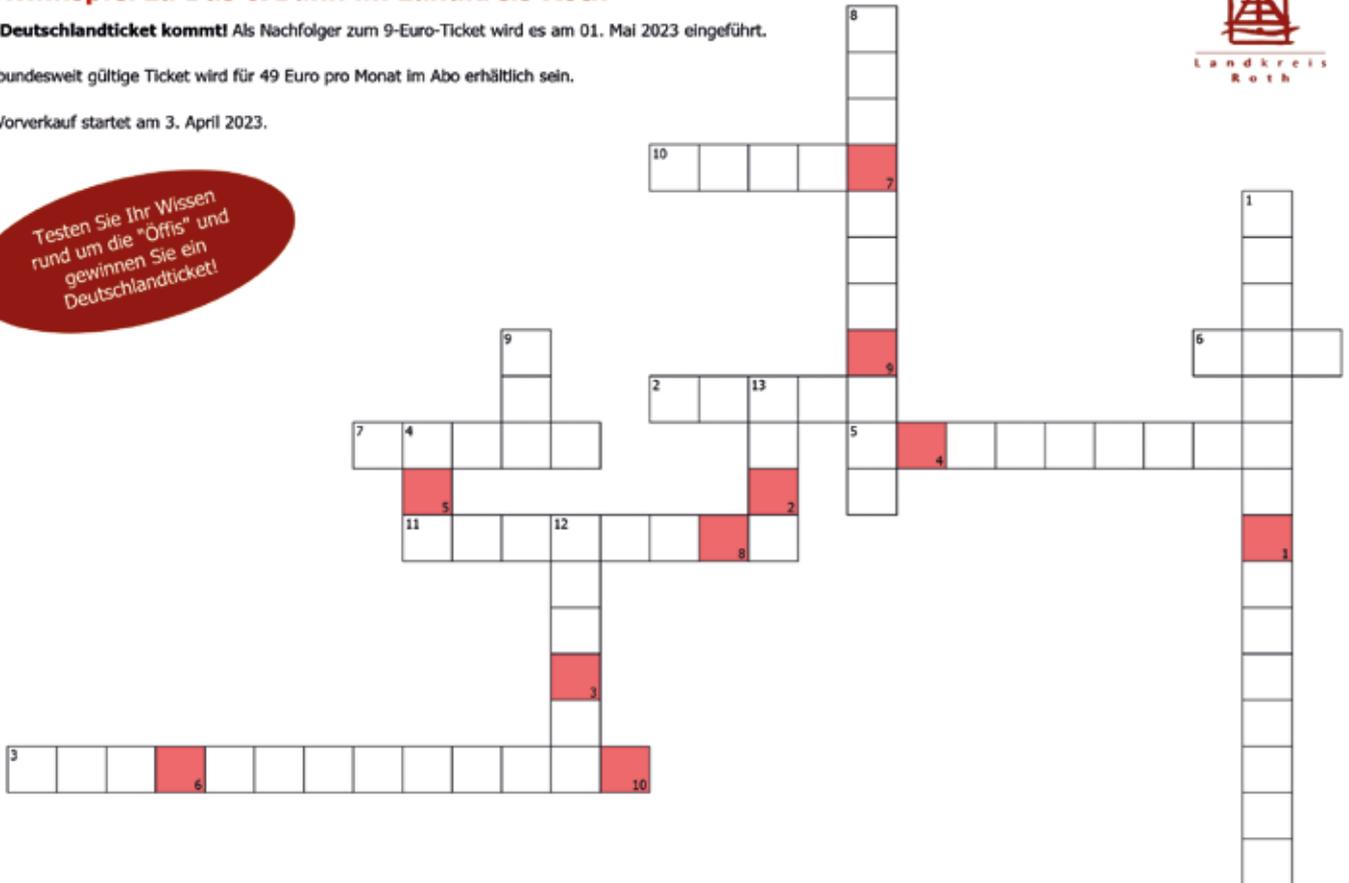
Das Deutschlandticket kommt! Als Nachfolger zum 9-Euro-Ticket wird es am 01. Mai 2023 eingeführt.

Das bundesweit gültige Ticket wird für 49 Euro pro Monat im Abo erhältlich sein.

Der Vorverkauf startet am 3. April 2023.



Testen Sie Ihr Wissen rund um die "Offis" und gewinnen Sie ein Deutschlandticket!



FRAGEN

Vertikal	Horizontal
1 Langform von AST	2 Name der Bahn zwischen Roth und Hilpoltstein
4 Anzahl AST im Landkreis Roth	3 App zur Buchung von Bedarfsverkehren
8 Ort zum Ein- und Ausstieg in Bus und Bahn	5 verbindet mehrere Orte auf der Straße mit 300 PS
9 Abkürzung Verkehrsverbund Großraum Nürnberg	6 fährt auf Schienen
12 kommt nur bei Vorbestellung	7 Abkürzung öffentlicher Personennahverkehr
13 neuer verbundweiter eTarif	10 Wo im Landkreis Roth fährt AST A610?
	11 gibt Auskunft über Ankunfts- und Abfahrtszeiten

KONTAKTDATEN

Name, Vorname

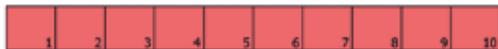
Straße

PLZ Ort

Telefon

email

LÖSUNGSWORT



Senden Sie das Lösungswort unter Angabe Ihrer Kontaktdaten an oeprv@landratsamt-roth.de oder per Post an Landratsamt Roth (SG 23 - Gewinnspiel), Weinbergweg 1, 91154 Roth. Einsendeschluss: 30. April 2023.

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 10 Deutschlandtickets im Wert von 49 Euro für einen Monat Ihrer Wahl. Weitere Informationen sowie Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.landratsamt-roth.de/bus-bahn.

Besuch im Rathaus

Interessante zwei Unterrichtsstunden verbrachten die beiden 4. Klassen mit ihren Lehrerinnen Anja Smith und Maria Odorfer-Möldner und der Praktikantin

Sarah Varadi am Donnerstagvormittag im Rathaus. In getrennten Gruppen erkundeten sie mit Maria Allmannsberger das Rathaus und durften auch auf dem

Bürgermeister-Schreibtischstuhl Platz nehmen. Selbst im Museum gab es viel zu entdecken, vor allem das alte Klassenzimmer mit seinen Holzbänken und Schiefertafeln begeisterte. Rede und Antwort musste Bürgermeister Ralf Beyer stehen, als ihn die Schulkinder mit ihren im HSU-Unterricht erarbeiteten Fragen löcherten. Viele Antworten erstaunten sehr, und die offene und ehrliche Art des Bürgermeisters kam gut bei den Kindern an. Ebenso die angebotenen Getränke und Brezen. Vor dem Rückweg zur Schule dankten alle Ralf Beyer sehr herzlich für seine kostbare Zeit und die Bewirtung.



Jahresversammlung mit Neuwahlen beim VdK

Der Vorsitzende Hans-Walter Koszorus begrüßte im großen Saal des Bürgerhauses St. Benedikt neben den rund 40 Mitgliedern auch Landrat Herbert Eckstein, den stellvertretenden Bürgermeister Ulrich Winterhalter und Irene Jantschke, die Vertreterin der Fauna im VdK-Kreisvorstand. Besonders herzlich begrüßt wurde Veronika Habermann, die vor Jahren den VdK in Heideck als neue Vorsitzende wiederbelebt hat. Sie rief u. a. regelmäßige Sing- und Spielnachmittage ins Leben und hatte viele Ideen, bis sie aus gesundheitlichen Gründen ihr Amt an ihren Stellvertreter, den jetzigen Vorsitzenden Koszorus abgeben musste.

Unter der Leitung von Irene Jantschke, Helmut Netter und Eduard Schmidt wurde bei den turnusmäßigen Neuwahlen Hans Koszorus erneut zum Vorsitzenden gewählt. Da seine Stellvertreterin Mathilde Geißler nur mehr als Beisitzerin kandidierte, wurde Sabine Neumann neu zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Sie hatte im Vorfeld ihr Einverständnis schriftlich vorgelegt. Wieder gewählt wurden Schriftführerin Christa Muck und Kassier Hans Endres. Beisitzer sind nun Maria Allmannsberger, Mathil-

de Geißler, Helmut Netter und Eduard Schmidt. Neu ist das Amt der Frauenbeauftragten im VdK-Vorstand, das Mathilde Geißler übernahm.

Landrat Herbert Eckstein lobte das ehrenamtliche Engagement im VdK: „Hier werde man fachkundig beraten und bekommt Informationen, die man vor allem im Alter braucht.“ Er rief dazu auf, rechtzeitig über das Alter nachzudenken. Der Landkreis gab dazu zahlreiche Impulse, wir haben einen Pflege-Stützpunkt und es gebe an der Kreisklinik eine Geriatrie und die Palliativ-Station, eine der ersten in Bayern. In der altersgerechten Musterwohnung „Tabea“ in Roth bekomme man Tipps zu Einrichtungs- und Sanitärgegenständen und lerne viele kleine Dinge des Alltags kennen, die das selbständige Leben erleichtern oder erst ermöglichen. Und wichtig sei, mit anderen zu reden, denn „dabei bleibt der Geist lebendig.“

Irene Jantschke freute sich, dass man nun nach den corona-bedingten Beschränkungen wieder loslegen kann mit dem Programm. Im Wahlkampf präsentieren die Parteien gern ihre Erfolge, beispielsweise sagte Markus Söder im Juli 1922: „Den Bayern geht es besser

als den Leuten in den anderen Bundesländern“. Der VdK weiß, dass Bayern bei den Renten nicht so gut dastehe: Die bundesdurchschnittliche Rente betrug 2020/21 für Männer 1304 Euro, für Frauen 832 Euro, in Bayern für Männer 1269 Euro und für Frauen nur 773 Euro, also ein ganzes Stück unter dem Bundesdurchschnitt. Armutsgefahr beginne in Bayern bei 1236 Euro, manche Renten liegen kaum darüber, und Bayern habe die höchste Armutsquote aller Bundesländer. Sie forderte, dass das Rentensystem grundlegend reformiert werden müsse. In Österreich beispielsweise liegen die Renten 800 Euro pro Monat höher als bei uns. Der VdK habe in Bayern 770 000 Mitglieder, 320 000 Beratungen leiste er pro Jahr, 1400 Beratungen pro Tag, dazu 370 Anträge, 120 Widersprüche und 30 Klagen. „Und die Fälle werden immer komplexer, kosten also mehr Zeit.“ Aber der VdK arbeitet erfolgreich, „wir haben bis Ende 2022 94 Millionen Euro erstritten, davon 92 Millionen Euro, die das Rentensystem betreffen.“ Ulrich Winterhalter, Stellvertreter des erkrankten Bürgermeisters, freute sich über die Einladung, der er gerne nachkomme, da der Stadt und ihm die Wich-



Naturbelassener Apfelsaft von unserer Streuobstwiese

Das Abzapfen ist kinderleicht.
Der Saft im angebrochenen Beutel ist
bis zu 3 Monaten haltbar.

8 €

5-Liter-Beutel

14 €

10-Liter-Beutel

Mosterei 
Obst- und Gartenbauverein
Heideck e.V.

OGV Heideck e.V. · Ziegelmoos 11 · 91180 Heideck
Tel. 09177-1729 · OGV-heideck@online.de

EDV Beratung Werner Ebner

EDV Lösungen für Wirtschaft und Privat
Support, Schulung, Access & VBA Programmierung



Meine Leistungen für Sie!

Beratung und Unterstützung, bei Hard- & Software,
Verkabelung, WLAN oder PowerLan
Automatisierung, Programmierung per VBA

Telefonisch, per Email, Vor Ort oder per Fernzugriff

EDV Training für Firmen, öffentliche Hand, Vereinen und
Privat, (Vor Ort oder Online) (Einzel oder Kleingruppen)
Themen: Excel, Access, Word, Internet, E-Mail ...

Eigener kleiner preiswerter Datenbankserver (MariaDB)

Software = Programme und Daten

Hardware = Alles was Schmerzen verursacht wenn es auf den Fuß fällt

Cloud = Datenspeicherung in der Wolke, von überall verfügbar

Weitere Informationen unter www.Werner-Ebner.de

Telefon: +49 (9177) 8 45 90 84 Fax: +49 (9177) 8 45 90 83

Mobil: +49 (175) 4 72 99 98 EDV_Beratung@Werner-Ebner.de



Jahresversammlung mit Neuwahlen beim VdK

tigkeit des VdK bewusst sei. Er regte die Werbung von weiteren Mitgliedern für den Sozialverband an. Vor allem dankte er dem Vorstand, „denn es ist wichtig, dass es Menschen gibt, die sich im Ehrenamt engagieren.“ Der Tätigkeitsbericht des Vorstzenden Hans-Walter Koszorus beschränkte sich auf die Zeit von der letzten Jahresversammlung im vergangenen September bis jetzt. Er erinnerte an die Spielenach-

mittage und den Filmnachmittag mit dem Hobby-Filmer Wenzel Kräußl im voll besetzten Bürgersaal. Hier dankte er der Stadt, dass der VdK den Saal immer so unkompliziert nützen dürfe. Den fleißigen Sammlern für die VdK-Sammlung „Helft Wunden heilen“ dankte Koszorus sehr herzlich und natürlich auch den Spendern für die insgesamt rund 2150 Euro. Sicher einer der Höhepunkte werde wieder das Grillfest in Seltingstadt.



Girlanden für Osterbrunnen



Viel Tannen- und Buchs-Grün lag am Boden der Fürsich-Scheune, das fleißige Frauen vom katholischen Frauenbund um die Holzgestelle der Girlanden banden. Rechtzeitig vor der Gewerbeschau konnte damit und mit zahlreichen bemalten Ostereiern der Marktplatzbrunnen zum Osterbrunnen werden. Die Vorsitzende Bianca Fürsich dankte der Stadt, die hierfür wieder das Grün aus städtischem Wald vom Bauhof anfahren ließ.

Übersicht über die Trainingszeiten der TSV-Fußball-Jugend

G-Jugend (Jahrgang 2016 und jünger)
Freitag 16.30–17.30 Uhr
In Heideck am B-Platz

F-Jugend (Jahrgang 2014 und 2015)
Montag und Mittwoch 17–18.30 Uhr
In Heideck am B/C Platz

E-Jugend (Jahrgang 2013 und 2012)
Montag und Donnerstag 17.30–19 Uhr
In Heideck am B/C Platz

D-Jugend (Jahrgang 2010 und 2011)
Montag 17.30–19 Uhr in Röttenbach
Mittwoch 17.30–19 Uhr in Heideck

C-Jugend (Jahrgang 2008 und 2009)
Dienstag und Donnerstag, 17.30–19 Uhr
In Röttenbach

Jugendfußball beim TSV

Wir suchen junge Talente und solche die es noch werden möchten von 4-15 Jahren!!!

Was uns besonders macht:

- Kleinfeld mit Anzeigentafel und Verkaufsstand
- ausgebildete Jugendtrainer die mit Spass und Freude dabei sind
- gemeinsame Aktionen auch neben dem Platz
- große Wertschätzung des Jugendfußballs

TSV Heideck Liebenstädterstr. 91180 Heideck
Ansprechpartner unter www.tsv-heideck-fussball.de

FUNINO TURNIER

KOMMT VORBEI & UNTERSTÜTZT UNSERE KLEINSTEN

SA, 22. APRIL 2023

AB 10:00 UHR G-JUGEND
AB 12:30 UHR F-JUGEND
AM SPORTPLATZ DES TSV HEIDECK

unterstützt von

- Schmidt
- Rambichler
- Eberle
- Rostrommel

Schülerkonzert im Bürgersaal

Gespannt erwarteten die rund 60 Kinder zwischen sechs und 15 Jahre im Bürgersaal ihren Auftritt. Sie wollten heute zeigen, was sie von ihrer Musiklehrerin Gisela Timm auf ihren Instrumenten gelernt haben. „Sicher wurde in den letzten Tagen so viel geübt wie nie“, vermutet die Lehrerin bei der Begrüßung im vollbesetzten Saal.

Das Repertoire reichte von Hänschen klein über Five hundred miles, Europahymne, What shall we do, Dschungelbuch, Irischer Segen, bis River flows in

you von Yiruma und Schwabentanz von Leopold Mozart, um nur einige Titel zu nennen. Mal kurz, mal länger, mal etwas zaghaft, mal souverän traten die jungen Talente auf. Teilweise wurden sie von ihrer Lehrerin mit Gesang oder instrumental begleitet.

Auf der Gitarre spielten Tamara Hadinger, Paul Zinkel, Lara Dietrich, Eva Pawelleck, Annika Lehner, Valentina Schuster, Emma Schneider, Emilia Schmidt, Samuel Barth, Fabian Kaiser, Finn Martin, Isabella Heckl, Anna-Lena Pflock, Hen-

ry Eisenhut, Noah Hofbeck, Jonathan Brückel, Paul Hogenkamp, Ben Buchner, Miriam Köhler, Johannes König, Noah Hämmerling, Jonna Rittler, Sophie Eibner, Hannes Rieger, Jakob Bender, Lion Korenke, Tim Hadinger und Mila Mühlberger.

Auf der Flöte waren es Moritz Nonnenmacher, Christoph Hueber, Anna Handl, Hannes Meyer, Marie Mehringer, Amelie Hauser, Sofie Ortner, Tobias Holzschuh, Marisa Meyer, Emilia Winter, Amelie Seitz, Theres Krach, Antonia Bräunlein, Pia Schmidtpeter, Miriam Hertle und Julia Grosch.

Jeremias Barth und Emilie Betz trugen das Gelernte auf der Querflöte vor.

Am E-Piano saßen Marie Vollnhals, Elena Piegler, Lene Thaler, Philipp Brückel, Lukas Bender, Clara Betz, Josefine Planer, Anna-Sophia Struller, Raphael Bauer, Mika Korenke, Sophie Hetzl, Julia Grosch, Madlen Stadler und Elisabeth Lehner.

Der wohlverdiente Applaus war allen sicher, und ebenso sicher wird er ein Ansporn sein, weiterhin musikalisch aktiv zu bleiben.



Raumausstattung & Polsterei

Schirrmann

- Meisterbetrieb -

Beratung - Bemusterung - Verkauf - Montage

Estriche:

Zementestrich
Trockenestriche
Ausgleichsestriche
Verlegung von Dämmungen

Fußböden:

Parkettböden
Schleifen von Parkettböden
Vinyl- und Designböden
Teppichböden, Linoleum,
PVC Laminatböden

Sonnenschutz:

Plissee
Markisen
Rollo
Lamellenanlagen

Polsterei:

Stühle
Eckbänke
Sofa und Sessel
Loungemöbel

Höfener Weg 5 • 91180 Heideck
RaumausstattungSchirrmann@t-online.de
Telefon 0151-51 61 95 61



Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein schönes und gesegnetes Osterfest!!



Besuchen Sie die Onleihe der Bücherei Heideck:
www.leo-nord.de



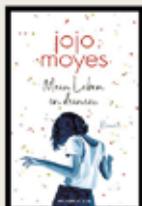
Das Neinhorn und die Schlangeweile
von Marc-Uwe Kling

Als sich der NAHUND zum Erzieher aufspielt, wird es dem NEINHorn zu blöd und es zischt ab. Nach einer langen Wanderung landet es im dichten dunklen Dschungel, wo die SCHLANGeweILE von einem Assst runterhängt und allesst sssuper schlangeweilig findet! Egal, was das NEINHorn vorschlägt, sie hat keine Schlussst darauf...



Die Küstencrew: Band 1
von Ocke Bandixen

Schatz in Sicht! Jan, Rocco und Nele finden eine geheimnisvolle Kiste am Strand. Und nicht nur das: Plötzlich tauchen gefährliche Gauner in Breeksiel auf. Sie sind mit allen Wassern gewaschen und wollen den rätselhaften Fund unbedingt in die Finger kriegen. Als die drei Detektive bei ihren Ermittlungen auf die Legende der Walfänger stoßen, beginnt ein rasantes Abenteuer an der Nordseeküste.



Mein Leben in deinem
von Jojo Moyes

Einmal in das Leben einer anderen schlüpfen, davon träumt Sam, wenn ihr der Alltag mal wieder über den Kopf wächst. Als sie im Sportstudio versehentlich die falsche Tasche mitnimmt, kann sie nicht widerstehen. Der Inhalt ist so anders als ihre schlichten Klamotten. Als Sam die glamourösen Kleidungsstücke anzieht, fühlt sie sich für einen Moment wie eine andere Frau.



Zeitschrift:
Landlust 03-04/ 2023

Auszüge aus dem Inhalt:

- Blütezeit der Tulpen-Magnolie
- Pflanzenschutz mit Nützlingen
- Pilgern in Deutschland
- Hasen basteln
- Heilsamer Spitzwegerich
- Rhabarber-Rezepte

Öffnungszeiten der Stadtbücherei Heideck:

Mittwoch: 9.30 - 11.00 Uhr

Freitag: 18.00 - 19.30 Uhr

Samstag: 18.00 - 19.00 Uhr

Sonntag: 10.00 - 12.00 Uhr

Tel. 09177/4859490 - buecherei@heideck.de - www.buecherei-heideck.de

Wir feiern 10 Jahre

Bauernmarkt am Marktplatz

Mi. 26. April, 08.30–13.00 Uhr

Der Frauenbund bewirbt mit Kaffee und Kuchen
und es gibt Gegrilltes und kühle Getränke.



Weiß
Direktvermarktung
Frische direkt vom Hof

Frischfleisch
(vom Schwein und Rind aus eigener Mast)

Frischwurst

Geräucherte Wurst- und Schinkenspezialitäten

großes Wurstdosensortiment

Kartoffeln und Spargel
(während der Saison)

Am Moosgarten 7 - 91186 Bächenbach-Gochdorf - Tel. 09178 / 16 95 - Fax 09178 / 58 28 - www.weiss-wurst.de

Ökologischer
Gemüsebau



**Bioland
Hof Sinke**

Verkauf von Blütenhonig,
Waldhonig und handgemachte
Bienenwachskerzen

Daniel Endereß
Pyras 8a
91177 Thalmässing
Tel. 0151 16545211



Familie Maderer

Spargel von Familie Maderer
aus Liebenstadt 19
Tel. 09177/1319



...und weitere, interessante Verkaufsstände.





Wolfgang Siegert ist der neue Bürgerschützenkönig

Heideck hat einen neuen Bürgerschützenkönig. Nach drei Jahren Auszeit wegen der Corona-Beschränkungen lud der Schützenverein Concordia wieder alle Bürgerinnen und Bürger zum geselligen Vergleichsschießen mit dem Luftgewehr ein. Mit einem exzellenten 12-Teiler gewann Wolfgang Siegert vom Kegelvein die Bürgerkönigsscheibe. Schützenmeister Johannes Stengl begrüßte bei der Preisverleihung besonders Bürgermeister Ralf Beyer, dessen Stellvertreter Ulrich Winterhalter und Karin Heimerl, die 2020 den Königinnentitel als letzte erhielt. „So lange wie Du, war noch niemand Königin,“ fügte Stengl ironisch an und dankte allen Teilnehmern. An sechs Schießtagen gaben 145 Bürgerinnen und Bürger aus 15 Vereinen oder Gruppierungen je 10 Schuss als eine Wertungsserie ab. Der beste Treffer wurde als Königsschuss und die Anzahl der Ringe gleichzeitig als Meisterserie gewertet. Schützen konnten auch für mehrere Vereine an den Start gehen. Je drei Teilnehmer eines Vereins bildeten eine Mannschaft. Somit kamen 43 Teams in die Wertung. Als Meistbeteiligungsprämie gab es Biergutscheine. Mit 24 Teilnehmern kam der Stoppselclub Schloßberg auf den ersten, die

Freiwillige Feuerwehr Heideck mit 23 auf den zweiten und der Kegelvein mit 18 auf den dritten Platz. Die ersten Pokale, überreicht von Bürgermeister Beyer, gab es für das Mannschaftsergebnis. Dazu kamen von jedem Mannschaftsmitglied drei Serien in die Wertung. Mit 649 Ringen landete die Freiwillige Feuerwehr Heideck (Peter Chmarzynski, René Bretting, Niklas Heimerl) auf Platz eins. Knapp dahinter lagen „Die Heimerls“ (Reiner, Karin und Niklas) mit 646 Ringen und die Freiwillige Feuerwehr Selingstadt (Christoph Harrer, David und Leon Endres) mit 630 Ringen. Bei der Meisterserie lagen die Ergebnisse ebenfalls sehr eng zusammen. Kathrin Barth vom Obst- und Gartenbauverein lag mit 83 Ringen vor Reiner Heimerl („Die Heimerls“) mit 82 Ringen und Leon Endres (FFW Selingstadt) mit 81 Ringen.

Den Frauenpokal sicherte sich Lena Brems vom Stoppselclub Schloßberg. Mit ihrem 104-Teiler verwies sie Kathrin Barth (Obst- und Gartenbauverein) mit ihrem 118-Teiler und Cathleen Stadlbauer (FFW Laffenau) mit ihrem 138-Teiler auf die Plätze zwei und drei. Bei den Männern gingen die drei Pokale an Leon Endres (69-Teiler), René Bretting (72-Teiler) und Christoph Harrer (87-Teiler). Spannend wie immer war am Schluss die Nominierung des neuen Bürgerschützenkönigs Wolfgang Siegert. Ein sehr guter 12-Teiler sicherte ihm die Schützenscheibe, die den Bahnhof Heideck mit einer Dampflok zeigt, wie sie einst auf der Gredl-Strecke im Einsatz war. Christian Meier vom TSV Heideck bekam für seinen 20-Teiler und Lena Brems vom Stoppselclub Schloßberg für ihren 38-Teiler jeweils einen Pokal.



Liselotte Kaplan ist 60 Jahre bei der KAB Heideck

Bei seiner Jahresversammlung ehrte der Ortsverband der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) 16 Mitglieder für langjährige Zugehörigkeit. Lieselotte Kaplan trat dem Ortsverband bereits 1963 bei, vier Jahre nach seiner Gründung. Auch geehrt wurden Maria und Hans Brunner, Elisabeth Fischer, Bruno Herzog, Anni und Wolfgang Holzschuh, Waltraud und Josef Huber, Sebastian Hueber, Annemarie und Helmut Meisinger, Ottilie Müller, Rosemarie und Josef Wiesmüller (alle 50 Jahre) und Frieda Drechsler (25 Jahre). Nach der Vorabendmesse, bei der man der verstorbenen Mitglieder der KAB Heideck gedachte, begrüßte der stellvertretende Vorsitzende Helmut Meisinger besonders Karlheinz Heumann, den Vorsitzenden des KAB-Kreisverbands Roth-Hilpoltstein, und Präses Pfarrer Sebastian Lesch, der die gemeinsamen Lieder auf dem Klavier begleitete. Mit seinem geistlichen Impuls machte Pfarrer Lesch den Mitgliedern Mut. In einer Zeit, in der immer mehr Menschen aus der Kirche austreten, sei für einen Pfar-

rer und einen katholischen Verband ein langer Atem notwendig. „Wir müssen für die Zukunft leben und dürfen nicht traurig sein, wenn unsere Enkel nicht mehr in die Kirche gehen.“ Helmut Meisinger berichtete, dass sich nach wie vor die Kegelfreunde an jedem zweiten Dienstag im Monat treffen. Geplant seien am 22. April ein Vortrag über die Vorplanung für den Todesfall, am 5. Mai eine Maiandacht mit dem Collegium Orientale in der Kapell und am 12. Mai die Kreisverbands-Maiandacht in Rudletzholz. Wolfgang Holzschuh lud als Leiter der KAB-Theatergruppe zu den fünf Aufführungen ein und infor-

mierte, dass er danach die Leitung in jüngere Hände geben wird. Nach seinem Kassenbericht ging Ruppert Zeiner kurz auf die Entwicklung des Heidecker Ortsverbands ein. Von 1991 108 Mitgliedern gehören nun nur noch 53 der KAB an. Neuwahlen: Vorsitzender bleibt Helmut Schynoll, Vorsitzende Lydia Schynoll, stellvertretender Vorsitzender Helmut Meisinger, stellvertretende Vorsitzende Rosemarie Wiesmüller, Kassier Ruppert Zeiner, Schriftführerin Rita Höfler, Beisitzer Wolfgang Holzschuh und Waltraud Schmidt, Kassenprüfer Wolfgang Holzschuh und neu im Amt Frieda Drechsler.



Veranstungskalender

Datum	Zeit	Titel	Veranstalter	Veranstaltungsort
31.03.2023	19.00	Theaterstück „Der mit dem Staubsauger tanzt“	KAB-Theatergruppe Heideck	Stadthalle Heideck
01.04.2023	19.00	Theaterstück „Der mit dem Staubsauger tanzt“	KAB-Theatergruppe Heideck	Stadthalle Heideck
02.04.2023	18.00	Theaterstück „Der mit dem Staubsauger tanzt“	KAB-Theatergruppe Heideck	Stadthalle Heideck
05.04.2023	19.30	Ostereierschießen	Schützenverein Heideck	Schützenhaus Heideck
09.04.2023	18.00	Theaterstück „Der mit dem Staubsauger tanzt“	KAB-Theatergruppe Heideck	Stadthalle Heideck
10.04.2023	18.00	Theaterstück „Der mit dem Staubsauger tanzt“	KAB-Theatergruppe Heideck	Stadthalle Heideck
15.04.2023	20.00	Meisterschluck	FC Bayern Fanclub Heideck	Sportheim TSV Heideck
30.04.2023	13.00	Maibaumaufstellen	FFW Heideck	Feuerwehrhaus Heideck

Blutspenden – einmal anders

Beim letzten Blutspendetermin am Fachingsdienstag fanden sich alle Helfer kostümiert ein. Nach getaner Arbeit stellten sie sich zum Erinnerungsfoto. Obwohl Preise für die schönsten Kostüme ausgelobt waren, kam nur eine Spenderin kostümiert. Sie konnte sich über einen der von folgenden Firmen gespendeten Gutscheine freuen: Getränkehandel Rambichler, Bäckerei Plank, 3-mal Bäckerei Schmidt, 3-mal Metzgerei Würlein und Metzgerei Eberle.

Die nächsten Blutspendetermine sind Dienstag, 20. Juni, Dienstag, 29. August, und Mittwoch, 27. Dezember.



Neue Feldgeschworene für Rudletzholz

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland



und der Verfassung des Freistaates Bayern, gehorsam den Gesetzen, gewissenhafte und unparteiische Erfüllung meiner Amtspflichten, Verschwiegenheit und zeitlebens Bewahrung des Siebenergeheimnisses. So wahr mir Gott helfe.“

Mit diesen Worten vereidigte Bürgermeister Ralf Beyer die drei neuen Feldgeschworenen für die Gemarkung Rudletzholz: Wolfgang Pfaller, Thomas Meier und Johannes Wieland.